



Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 52

Mai 2015

Schnelles Internet für gesamtes Gemeindegebiet

Breitbandausbau erfolgt auch in den Außenbereichen

Im Jahr 2012 wurden im Rahmen des ersten Breitbandförderprogrammes die Ortsteile Hochstätt sowie Germering und Teile von Mühlstätt mit breitbandigem Internet durch die Komro GmbH, Rosenheim, erschlossen. Zwischenzeitlich ist zudem ein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Ortsteile Mintsberg, Pürstling, Stadl sowie die Ankündigung zum Ausbau der Ortsteile Deutelhausen, Eichwald, Kronstauden, Lochberg, Moos und Pfaffenhofen für 2015 mit Vectoring-Technik (Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s) durch die Telekom erfolgt. In den Ortsteilen Schechen und Pfaffenhofen ist bereits seit längerer Zeit breitbandiges Internet über den Kabelanschluss der Kabel Deutschland GmbH bzw. der Komro GmbH erhältlich. Auch der Bereich Mühlstätt (südlicher Teil), Marienberg sowie das Gewerbegebiet Schechen-Nord werden bereits von der Komro mit VDSL versorgt. Für den Ortsteil Schechen hat die Telekom für 2017 eine eigenwirtschaftliche Aufrüstung auf Vectoring-Technik angekündigt. An den bestehenden Kabelverzweignern ist derzeit bereits DSL mit bis zu 16 Mbit/s verfügbar.

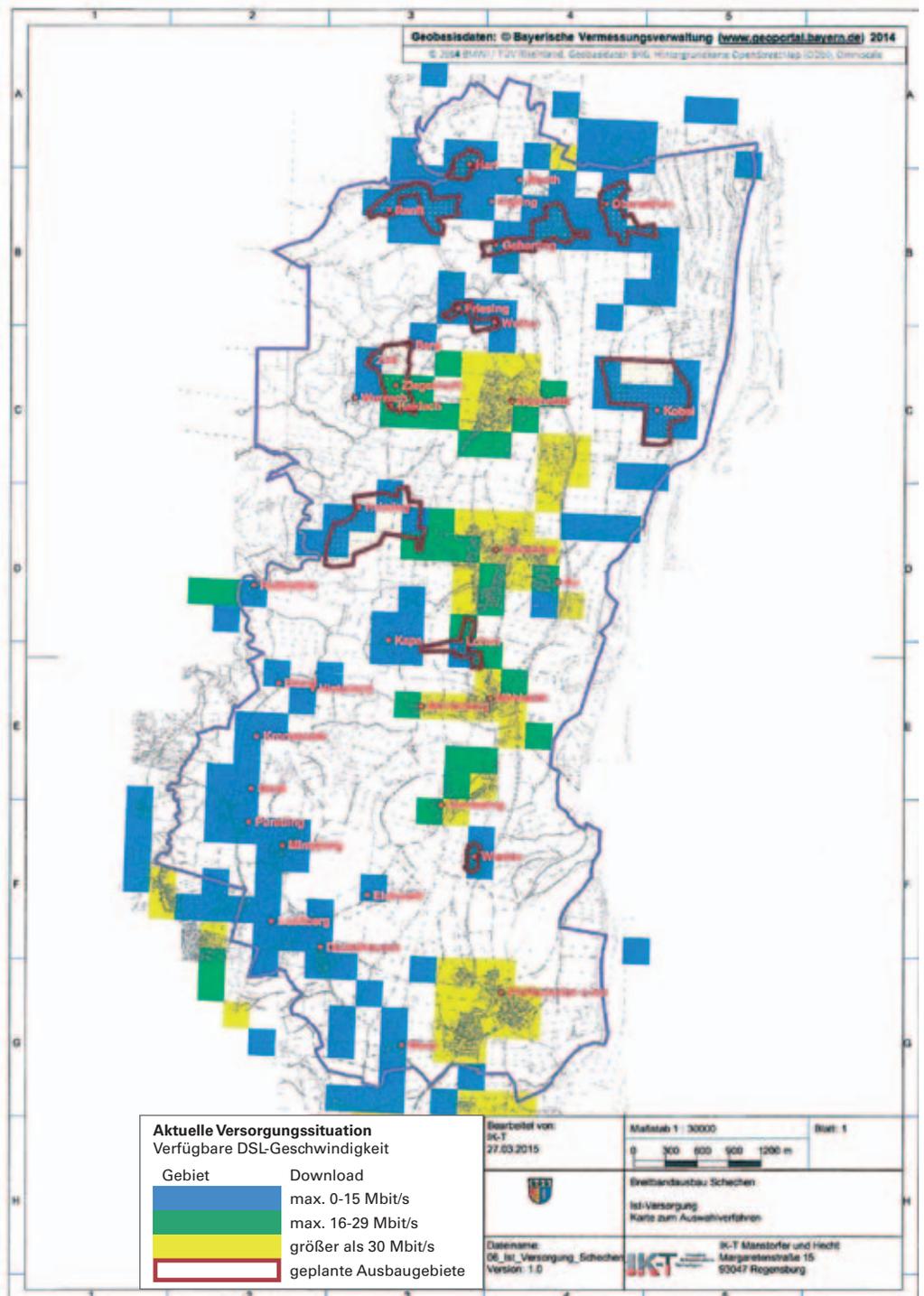
Ausschreibung zur Beseitigung der „weißen Flecken“

Um auch die letzten „weißen Flecken“ in unserer Gemeinde zu schließen und für das komplette Gemeindegebiet eine gute Breitbandversorgung sicherzustellen, führt die Gemeinde derzeit ein Ausschreibungsverfahren durch. Hierfür wurde zur Festlegung der Erschließungsgebiete und Durchführung des so genannten Auswahlverfahrens das Fachbüro IK-T beauftragt. In der angefügten Karte sind die ausgeschriebenen Erschließungsgebiete markiert, in denen der jeweilige Anbieter eine Übertragungsgeschwindigkeit von mind. 30 Mbit/s garantieren muss. Davon profitieren auch die in der Nähe der Erschließungsgebiete gelegenen Anwesen und Ortsteile, auch wenn hier nicht mehr ganz die volle Übertragungsgeschwindigkeit erreicht wird. Vorausgesetzt es gehen geeignete Angebote ein, ist geplant, den Auftrag für den Ausbau im Herbst 2015 zu vergeben, so dass im Frühjahr 2016 mit den Arbeiten begonnen und diese bis Ende 2016 abgeschlossen werden können.

Gesamtkosten in Höhe von 740 000 €

Für die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 740 000 € gerechnet, hiervon kann der Anbieter der Gemeinde seine Deckungslücke in Rechnung stellen. Diese wird voraussichtlich bei ca. 630 000 € liegen. Hierauf erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 80 %, so dass ein Eigenanteil von ca. 130 000 € verbleibt.

Für weitere Auskünfte zu diesem Thema steht Ihnen Herr Dangel, Tel. 0 80 39 / 90 67-18, gerne zur Verfügung.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ob die Gemeinderatswahl 2014 tatsächlich wiederholt werden muss, entscheidet nun das Gericht. Gegen den Bescheid des Landratsamtes Rosenheim, mit dem die Wahl mit Wirkung vom 1.4.2015 für ungültig erklärt und gleichzeitig der Gemeinderat aufgelöst wurde, haben die Geschwister Weiß beim Verwaltungsgericht München Klage erhoben. Das bedeutet, dass die Wirksamkeit der Ungültigkeitserklärung so lange aufgeschoben ist, bis eine letztverbindliche gerichtliche Entscheidung über die Klage vorliegt. Ein Termin, wann das Verwaltungsgericht über die Klagen verhandeln bzw. ein Urteil fällen wird, ist bisher noch nicht bekannt. Das gilt auch für das gleichzeitig gegen die Geschwister Weiß laufende Strafverfahren beim Amtsgericht Rosenheim.

Ein weiteres aktuelles Thema, das uns sicher noch längere Zeit beschäftigen wird, ist die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Mehr als 200 000 Menschen suchten im vergangenen Jahr Asyl in Deutschland, im ersten Vierteljahr 2015 waren es bereits 85 000, davon allein 44 000 aus den Balkan-Ländern. In unserer Gemeinde wohnen aktuell 50 Flüchtlinge, 40 in Hochstätt und zehn in Mintsberg. Außerdem werden noch zwölf unbegleitete Jugendliche in Hochstätt betreut. Damit gehört Schechen zu den Gemeinden im Landkreis, wo im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Flüchtlinge untergebracht sind. Vor diesem Hintergrund und auch wegen unserer vorgebrachten großen Bedenken, Flüchtlinge in einem Gewerbegebiet unterzubringen, hat der Landkreis von weiteren Planungen Abstand genommen, im Gewerbegebiet „Schechen-Nord“ Container für weitere rd. 100 Flüchtlinge aufzustellen. Es wäre jetzt endlich an der Zeit, dass sich der Bund und die EU mit der Flüchtlings- und Einwanderungsproblematik intensiver auseinandersetzen und diese nicht nur überwiegend auf dem Rücken der Kommunen ausgetragen wird.



Das Ergebnis des so genannten „Asylgipfels“ am 8. Mai bei der Bundeskanzlerin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Allzu große Hoffnungen auf durchschlagende Ergebnisse mache ich mir allerdings nicht.

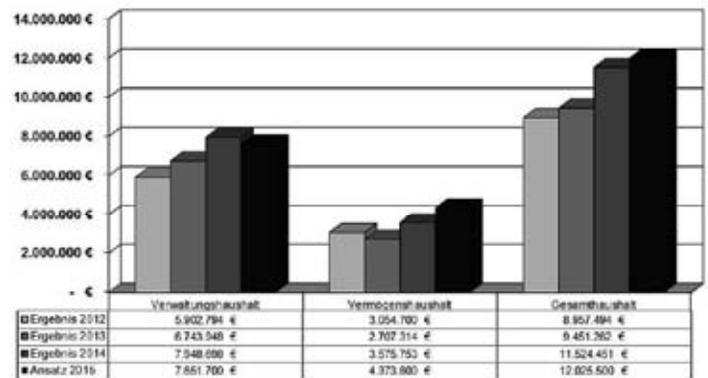
Ihr *Hans Holzmeier*
Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister

Umfangreiche Investitionen geplant

Vermögenshaushalt erreicht mit fast 4,4 Mio. € „Rekordniveau“

Am 3. März hat der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan für 2015 mit einem Gesamtvolumen von 12,02 Mio. € verabschiedet. Hier von entfallen 7,65 Mio. € auf den Verwaltungs- und 4,37 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Das Haushaltsvolumen hat sich im Vergleich zum „Rekordhaushalt 2014“ (Rechnungsergebnis: 11,24 Mio. €) somit nochmals erhöht. Insbesondere im Vergleich mit den Ergebnissen der Jahre 2012 (8,96 Mio. €) und 2013 (9,45 Mio. €) ist dies eine deutliche Steigerung.

Haushaltsvergleich 2012 - 2015



Inhalt	Seite
Schnelles Internet für gesamtes Gemeindegebiet	1
Infos der Gemeinde Schechen	2-11
Infos aus der Pfarrei	12
Senioren-Infos	14
Aus der Schule Hochstätt	15/16
Aus den Kindergärten	17
Veranstaltungen und Infos der Vereine	18-29
Veranstaltungskalender / Sitzungstermine	30/31
Gemeindeverwaltung	32

Gemeindeblatt Schechen

Ausgabe Juli 2015

Redaktions-Schluss und

Annahme-Schluss Firmen-Anzeigen: Dienstag, 23. Juni

Verteilung bis Samstag, 18. Juli



Metallbau Meisterbetrieb KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23
83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500

www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

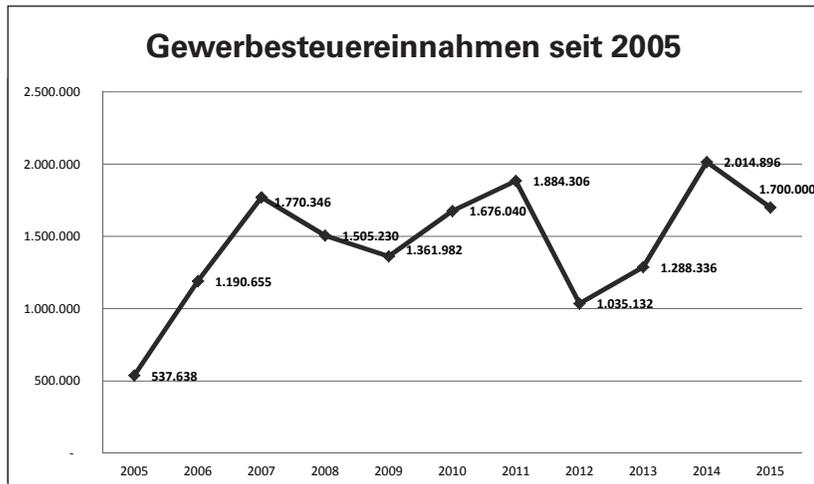
- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage

Niedrigere Gewerbesteuereinnahmen

Im vergangenen Jahr konnten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € erzielt werden. Für 2015 wird hier mit einem Rückgang auf 1,7 Mio. € gerechnet. Die Schlüsselzuweisungen sinken aufgrund der verbesserten Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde um ca. 9,4 % auf 721 000 €. Im Gegenzug steigt der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um ca. 200 000 €.
Der Haushaltsansatz im Verwaltungshaushalt liegt aufgrund der geringen Einnahmen um fast 300 000 € unter dem Rechnungsergebnis 2014.

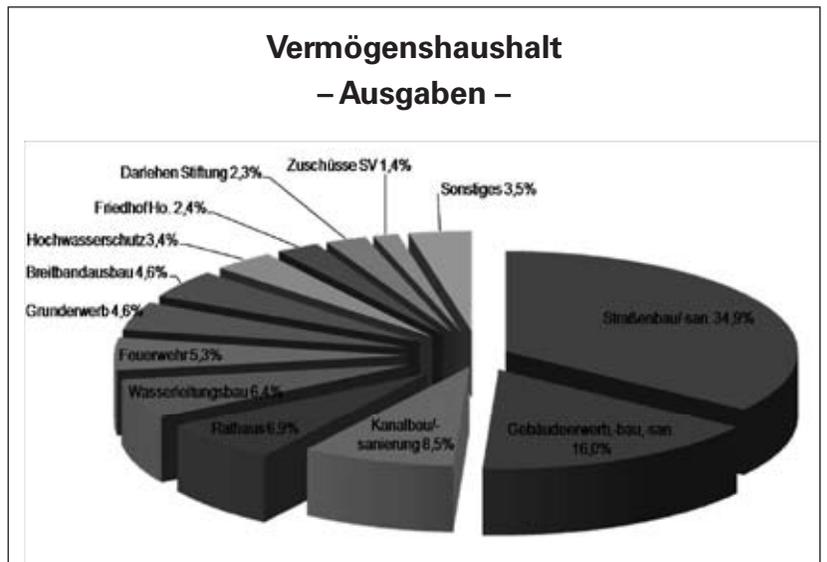


Höchster Vermögenshaushalt seit 2007

Der Haushaltsansatz im Vermögenshaushalt liegt deutlich über den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre. Zuletzt wurde 2007 ein höheres Ergebnis erreicht. Damals war das Ergebnis jedoch durch hohe Einnahmen bedingt, die eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von fast 2,8 Mio. € ermöglichten.



Für 2015 ergibt sich der Ansatz dagegen durch diverse kostenintensive Investitionen, darunter unter anderem Straßenbau und -sanierung mit 1,53 Mio. €, Erwerb/Bau und die Sanierung von gemeindlichen Gebäuden 700 000 €, Kanalbau und -sanierung 371 000 €, Anbau eines Aufzuges am Rathaus 280 000 €, Wasserleitungsbau und -sanierung 281 000 €, Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen sowie die Ausstattung der Feuerwehren mit Digitalfunkgeräten 230 000 €, Grunderwerb und Breitbandausbau jeweils 200 000 €, Hochwasserschutz am Schechner Augrabungen 150 000 € sowie diverse Maßnahmen an den gemeindlichen Friedhöfen 105 000 €.



Rücklagenentnahme in Höhe von 750 000 €

Die generierten Einnahmen reichen voraussichtlich nicht aus, um die hohen Investitionsausgaben im Jahr 2015 zu decken. Daher sieht der Haushaltsplan 2015 eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von ca. 750 000 € vor.
Der Gesamtstand der Rücklagen sinkt dadurch zum Jahresende auf rd. 6,94 Mio. €.

Bei Steuerkraft auf Platz 28 im Landkreis

Hinsichtlich der Steuerkraft liegt Schechen nur auf Platz 28 der 46 Landkreisgemeinden. Trotzdem gehört unsere Gemeinde zu den wenigen Gemeinden im Landkreis, die auch weiterhin ohne fremdes Kapital auskommen. Im Landesdurchschnitt sind die kreisangehörigen Gemeinden von 3 000 bis 5 000 Einwohnern mit 687 € pro Kopf verschuldet.
Die positive Finanzsituation unserer Gemeinde kann nur mit einer sparsamen und soliden Haushaltspolitik weiterhin aufrechterhalten werden, so dass auch in Zukunft alles Notwendige von der Gemeinde geleistet, nicht aber jede Forderung und alle Wünsche erfüllt werden können.

Gewürze · Tee · Accessoires

LIVADI Anke Pirchner · www.livadi.de

83022 Rosenheim · Am Esbaum 9
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 15 Uhr

83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Dienstag - Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Livadi

Architektenwettbewerb zum „Seniorenwohnen“ in Schechen

Vom demografischen Wandel in unserer Gesellschaft – und damit der Zunahme älterer Menschen in Relation zur Gesamtbevölkerung – ist auch die Gemeinde Schechen nicht ausgenommen. Seit Jahren befassen sich deshalb Gemeinderat und Bürgermeister in Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen der Kommune intensiv mit diesem Thema.

Nun soll das von Gemeinde und „Modest-Mitterhuber-Stiftung“ geplante Projekt „Wohnungen für Senioren in Schechen“ Wirklichkeit werden. Für die Überplanung des von Modest Mitterhuber gestifteten 4 000 m² großen Grundstückes wurden acht Architekturbüros eingeladen, einen Bebauungsvorschlag einzureichen. In einem ersten Bauabschnitt sollen 15 Wohnungen und ein größerer Gemeinschafts- bzw. Begegnungsraum entstehen. Bei entsprechendem Bedarf können dann zu einem späteren Zeitpunkt nochmals weitere 15 Wohnungen gebaut, bzw. eine ambulant betreute Wohngruppe eingerichtet werden.

Das Preisgericht, bestehend aus drei Fachpreis- und zwei Sachpreisrichtern, entschied am 7. Mai im Rathaus Schechen über die eingereichten Vorschläge. Die Planungsentwürfe aller Architekten waren anschließend eine Woche lang im Rathaus ausgestellt und konnten dort besichtigt werden. Der Gemeinderat wird nun unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen Planungsleistungen übertragen.

Bedingt durch den Redaktionsschluss können wir erst im nächsten Gemeindeblatt ausführlich über das Ergebnis des Architektenwettbewerbs berichten.

Firma Fauerbach spendiert neue Bäume am Waldsee

Aus Altersgründen mussten am Waldsee zwei Bäume gefällt werden. Als Ersatz spendierte die Firma Fauerbach aus Deutelhausen vier neue Bäume, drei Eichen und eine gelbblättrige Akazie, die im Frühjahr dieses Jahres gepflanzt wurden.

So können sich nun die Badegäste am Waldsee in den nächsten Jahren wieder über mehr Schattenplätze freuen. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Müller für die großzügige Spende.



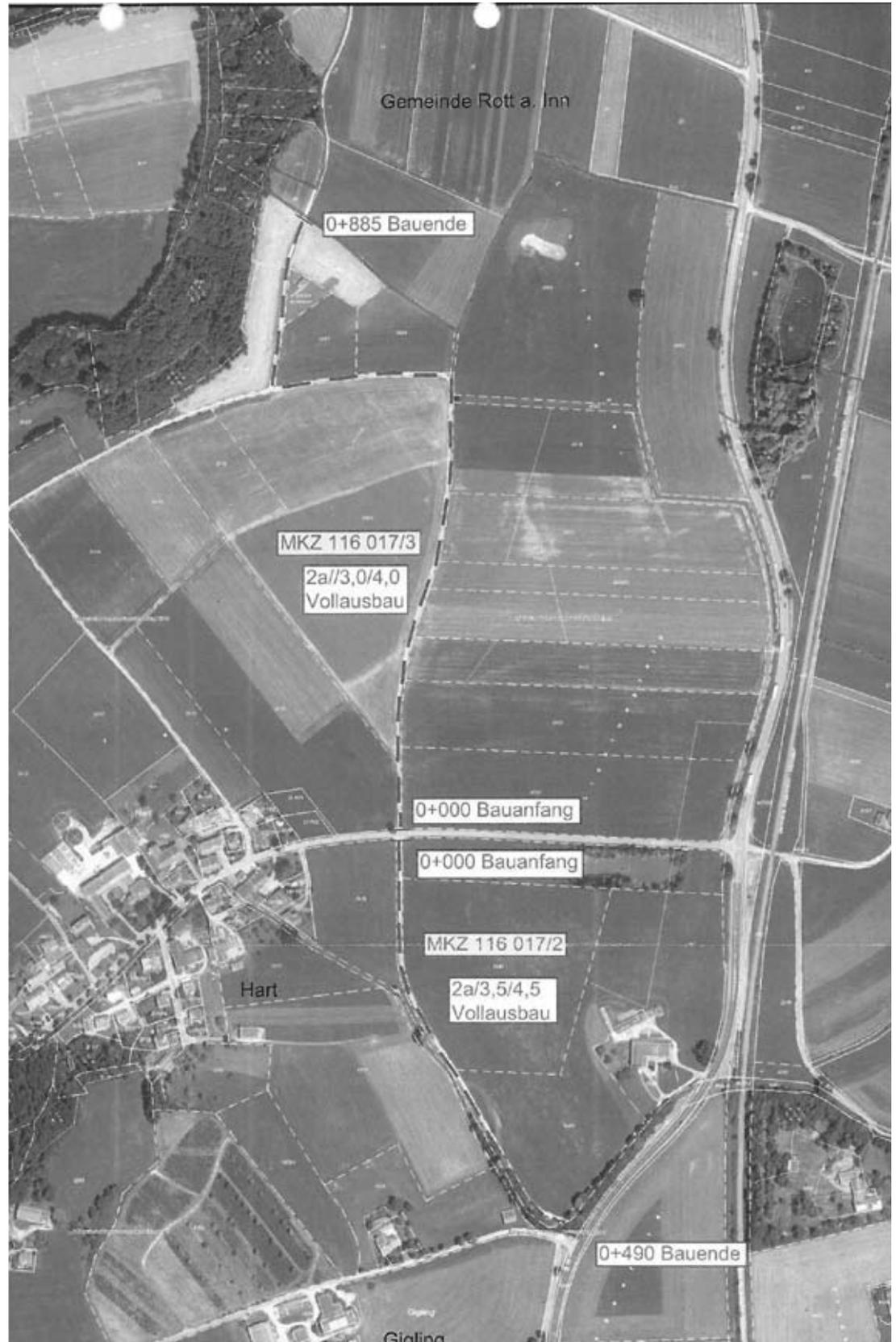
Herr Müller beim Pflanzen eines Baumes

Weg von Gigling über Hart nach Rott a. Inn wird ausgebaut

Der ursprünglich für 2014 vorgesehene Ausbau des Feldweges von Gigling über Hart bis zur Gemeindegrenze Rott a. Inn kann nun heuer durchgeführt werden. In Kürze wird vom Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern (VLE) eine öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahmen durchgeführt, mit den Arbeiten soll dann noch

im Juli begonnen werden. Damit wird die bisher noch vorhandene Lücke des Radweges Schechen-Rott a. Inn geschlossen.

Die Gesamtkosten der Bauarbeiten belaufen sich auf 557 500 €, wobei die Gemeinde eine staatliche Förderung von 50 % erhält.



Pläne für den „Dorfladen Pfaffenhofen“ nehmen Gestalt an

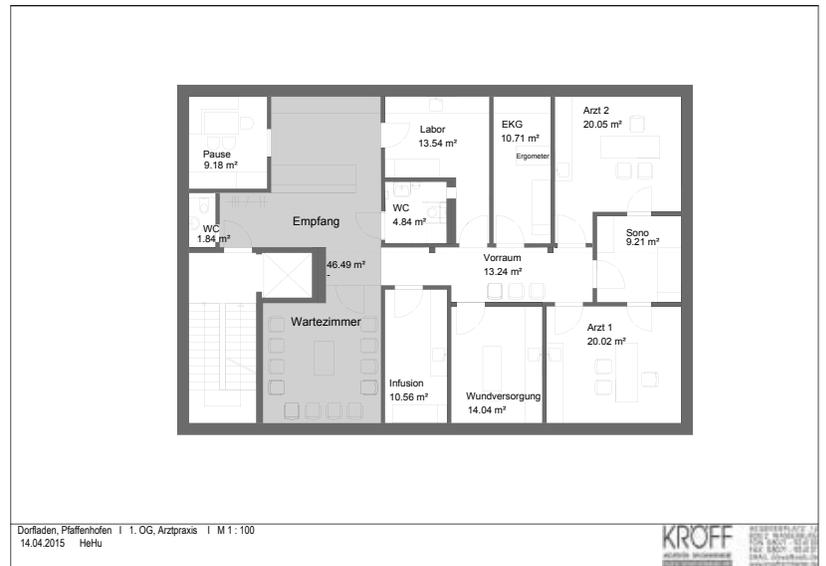
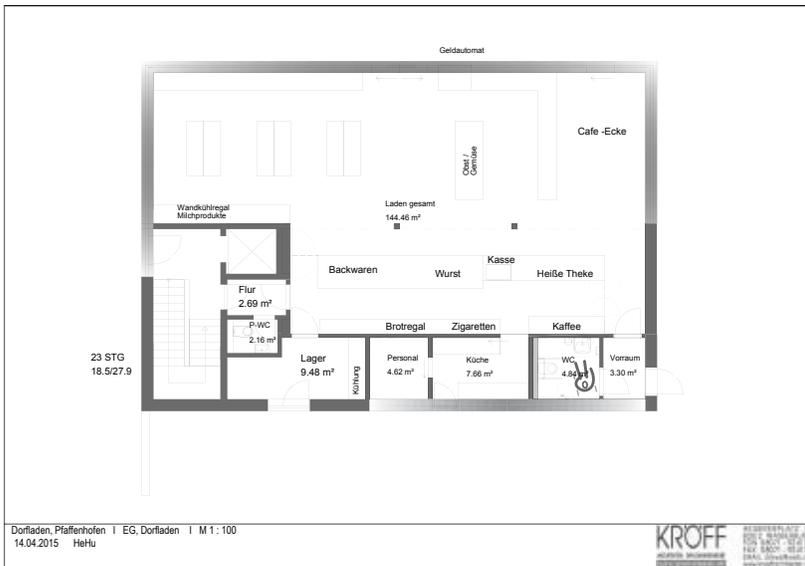
Bei einer Sitzung des Arbeitskreises „Dorfladen Pfaffenhofen“ im März konnte Bürgermeister Hans Holzmeier die überarbeiteten Pläne des Architektenbüros Kröff vorstellen. In den Lageplan sowie den Grundrissplänen wurden die Vorschläge und Anregungen der AK-Mitglieder und Gemeinderäte eingearbeitet. Ein Einrichtungs-vorschlag für den Dorfladen wurde dabei mit Anregungen des Beraters Herrn Gröll vorgestellt. Über das vorliegende Konzept haben die Mitglieder des Arbeitskreises nochmals intensiv



beraten und einige Änderungen bzw. Anregungen vorgeschlagen. Diese betrafen sowohl die Gestaltung der vorgesehenen Verkaufsfläche wie auch Lagermöglichkeiten und Nebenräume. Die Architektenpläne wurden mittlerweile auch im Gemeinderat behandelt. Das Gebäude soll mit drei Etagen entstehen. Im EG der Dorfladen, im 1. Stock Praxisräume und im 2. Stock barrierefreie Wohnungen. Stefan Adam hat einen Entwurf für die Internetseite des Dorfladens gestaltet und dem Arbeitskreis vorgestellt. Unter www.dorfladen-pfaffenhofen.de wird demnächst die Entwicklung unseres Dorfladens präsentiert. Die Mitglieder des Arbeitskreises kamen überein, zur Gewinnung weiterer planerischer

Erkenntnisse mehrere bereits betriebene Dorfläden zu besichtigen. So wurde noch im April der Dorfladen in Wörth im Landkreis Erding besucht. In interessanten Gesprächen mit den Betreibern und Verkäuferinnen wurden viele nützliche Anregungen mitgenommen. **Am Dienstag, den 16. Juni ist um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung** für die Gesellschafter, die bereits Anteile gezeichnet haben, geplant. Interessierte Bürger sind bei der Veranstaltung im Pfarrheim Pfaffenhofen natürlich willkommen. Selbstverständlich können noch Anteile für die Unternehmungsgesellschaft (UG Dorfladen) gezeichnet werden (ein Anteil mindestens 250 €).

Lutz Ellermeyer



Bauarbeiten für den Aufzug am Rathaus haben begonnen



Nach einer längeren Planungsphase wurde nun am Rathausgebäude mit den Bauarbeiten für eine behindertengerechte Aufzugsanlage begonnen. Es entsteht ein eigener Aufzugsturm, der eine barrierefreie Erschließung des ersten und zwei-

ten Obergeschoßes ermöglicht. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juli 2015 dauern. In diesem Zeitraum ist der hintere Eingang zum Rathaus nicht benutzbar.



Erdmann Lerch

DER WERKSTATTPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

- ▶ Autorisierte Werkstätte für AU/SP/S57b
- ▶ Land-, Baumaschinen, KFZ, NFZ
- ▶ wöchentl. HU
- ▶ STIHL Motorsägen- und -geräte
- ▶ VIKING Rasenmäher und -geräte
- ▶ mobiler Hydraulikschlauchservice

83135 Schechen
Kobel 1
Tel: 08039-9165
Fax: 08039 - 9163

E-Mail: erdmann-lerch@t-online.de

„Dorferneuerung Hochstätt“ – Baubeginn erfolgt im Juni

Nach Stellung des Antrages auf Durchführung einer Dorferneuerung im Jahr 2003 und Anordnung des Verfahrens Ende 2010 durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern ist es nun endlich soweit. Mitte Juni wird mit der Um- und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und des Dorfplatzes mit WC und Aufzugsgebäude begonnen. Momentan erfolgt durch den Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern die öffentliche Ausschreibung des Bauvorhabens.



DEA beginnt Ablenkbohrung Inzenham-West C5a

Die DEA Deutsche Erdoel AG wird im Sommer mit der geplanten Ablenkbohrung „Inzenham-West C5a“ beginnen. DEA hatte die ursprüngliche Planung im Januar unterbrochen, um die Wirtschaftlichkeit des Projektes vor dem Hintergrund der gesunkenen Öl- und Gaspreise zu überprüfen. Nach Verhandlungen mit Lieferanten konnten neue Konditionen vereinbart werden, die die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens verbessern. Sobald die vorgesehene Bohranlage verfügbar ist, wird DEA auf dem vorübergehend erweiterten Bohrplatz voraussichtlich im Juli mit den Arbeiten beginnen. Sie werden bis zur Fertigstellung der Bohrung rund zwei Monate dauern. Bei diesen Arbeiten haben die Aspekte Sicherheit und Umweltschutz höchste Priorität.

Bis Ende 2014 hatte DEA den Bohrplatz rund 400 Meter nördlich von Pfaffenhofen an der B15 für die Bohrung ertüchtigt. Das zuständige Bergamt Südbayern hat den Platz mittlerweile geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

Hintergrundinformationen

www.bohrung-inzenham.de

Speicherbetrieb Inzenham-West

Seit 1982 betreiben die Speicherbetriebe Bayern der DEA Deutsche Erdoel AG erfolgreich und

störungsfrei den Erdgasspeicher Inzenham-West. Bei dem Speicher handelt es sich um eine ausgeförderte Erdgaslagerstätte in 680 bis 880 Meter Tiefe, die 1981 zum Speicher ausgebaut wurde.

Seitdem wurde in den Speicher in den verbrauchsarmen Sommermonaten Erdgas eingespeichert und im Winterhalbjahr, wenn der Gasbedarf ansteigt, wieder ausgespeichert. Mit diesem Erdgas können Produktions- und Verbrauchsschwankungen ausgeglichen und die Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Die Erdgasspeicher im Kreis Rosenheim sind eine wichtige Säule einer sicheren Energieversorgung. Die vier Untergrunderdgasspeicher im Landkreis Rosenheim stellen mehr als 80 Prozent des gesamten Speichervolumens in Bayern bereit. Daher ist diese Region von besonderer Bedeutung für die bayerische Erdgasversorgung. Mit einem Nutzinhalt von über 1,5 Milliarden Kubikmeter Erdgas beträgt der Anteil der DEA mehr als die Hälfte der gesamten Kapazität. Hinzu kommt als dritter DEA-Speicher noch der Erdgasspeicher Wolfersberg im Landkreis Ebersberg mit einem Volumen von 365 Millionen Kubikmeter.

Die DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Erdöl mit Sitz

in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf die sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. DEA verfügt über 116 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts.

Die DEA ist mit ihren 1 440 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen in Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt und hält derzeit Explorationslizenzen in Irland, Libyen, Polen, Suriname, Trinidad & Tobago und Turkmenistan.

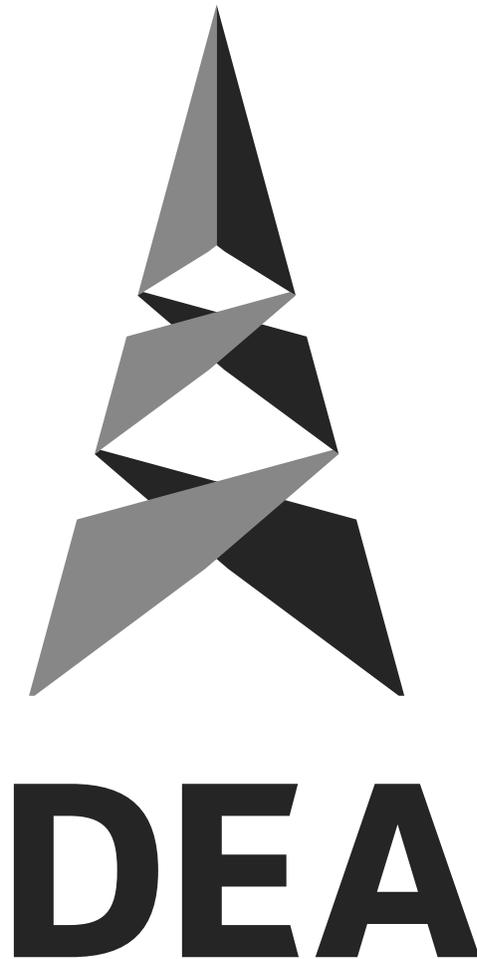
Weitere Auskünfte

Derek Mösche
Pressesprecher

T +49 40 – 6375 2670

M +49 162 – 273 26

E. derek.moesche@dea-group.com



Erfahrung zählt

Die neue DEA – seit 1899

Aus RWE Dea wird DEA. Als deutsches Unternehmen mit Sitz in Hamburg setzen wir auf langjährige Erfahrung, geologische Expertise, innovatives Ingenieurwissen und Hightech. Umweltschutz und Sicherheit haben bei der Förderung von Öl und Gas im In- und Ausland höchste Priorität. Und auch der transparente und offene Dialog ist uns wichtig.

Mit unserem neuen Eigentümer LetterOne werden wir die DEA zu einer Plattform für internationales Wachstum ausbauen.

Noch Fragen? www.dea-group.com

DEA Deutsche Erdoel AG Überseering 40, 22297 Hamburg



Bild: pixelio.de

**Wir gratulieren
nachträglich recht herzlich**

... im Februar 2015

- 80. Geburtstag Mayer Georg, Schechen
- 85. Geburtstag Käsweber Markus, Germering

... im März 2015

- 80. Geburtstag Schäfer Sophie, Schechen
- Höhensteiger Elisabeth, Hinterreut

... im April 2015

- 80. Geburtstag Dangl Therese, Mühlstätt
- Baul Brigitte, Ziegelreuth
- 85. Geburtstag Huber Maria, Deutelhausen
- 95. Geburtstag Konrad Kreszenz, Schechen

... zum 50. Ehejubiläum

- im Februar Brunnelechner Sebastian und Hedwig, Hart
- im März Pfeilschifter Johann und Franziska, Schechen

- im April Landauer Werner und Rosmarie, Kaps
- Huber Georg und Theresia, Ranft

... zum 60. Ehejubiläum

- im Mai Mayer Simon und Rosa, Mühlstätt

**Öffnungszeiten der Spiel- und
Bolzplätze beachten!**

Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen in den Abendstunden geben wir die Öffnungszeiten der Spiel- und Bolzplätze bekannt.

Die nachfolgend genannten gemeindlichen Spiel- und Bolzplätze sind werktags von **7 bis 20.30 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 und von 14 bis 19 Uhr** geöffnet:

- **In Hochstätt** „Am Weiher“ (unterhalb Friedhof) und zwischen Heuberg- und Wendelsteinstraße

- **In Schechen** am Sportplatz und in der Tulpenstraße sowie der Streethockeyplatz am Sportheim

- **In Pfaffenhofen** am Haus der Vereine (altes Schulhaus)

Für den **Basketballplatz an der A sternstraße** in Schechen gilt werktags die Öffnungszeiten von **7.30 bis 19.30 Uhr**.

Halten Sie bitte aus Rücksichtnahme auf die Anwohner der Spiel- und Bolzplätze diese Ruhezeiten ein!

**„Tag der offenen Tür“
an der Musikschule Rosenheim**

mit der Zweigstelle Schechen

Am **Samstag, den 16. Mai** lädt die Musikschule Rosenheim alle interessierten Kinder und Eltern zum „Tag der offenen Tür“ in den Künstlerhof am Ludwigsplatz ein. Zwischen 10 und 13 Uhr können die Kinder über 20 verschiedene Instrumente kennenlernen und unter fachlicher Anleitung ausprobieren. Von den jeweiligen Lehrkräften können auch allerlei Fragen zum Instrument und Unterricht beantwortet werden.

Speziell für Kinder von 4 bis 6 Jahren gibt es eine Schnupperstunde „Musikalische Früherziehung“ und zwar von 10.15 bis 11 Uhr und von 11.15 bis 12 Uhr.

Für alle weiteren Fragen steht das

Sekretariat an diesem Vormittag allen Besuchern offen. Musikinstrumente live auf der Bühne erleben kann man am gleichen Tag um 14 Uhr im großen Konzertsaal der Musikschule. Das Kinderkonzert gibt allen Gästen eine gute Möglichkeit, die vorgestellten Instrumente in den Händen junger Nachwuchskünstler zu erleben, um dem einen oder anderen die Instrumentenwahl zu erleichtern.

Informationen und Anmeldungen zum neuen Schuljahr sind im Büro der Musikschule Rosenheim, Tel. 0 80 31 / 3 49 80 oder unter www.musikschule-rosenheim.de erhältlich.

CLAUDIUS-APOTHEKE 

83543 Rott/Inn
Marktplatz 3
Tel. 0 80 39 / 12 33
Telefax 0 80 39 / 58 53
info@claudiusapothke.de
www.claudiusapothke.de



Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.30 - 13.00
und 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek
freut sich auf Ihren Besuch



**SPENGLEREI
BEDACHUNGEN
FLACHDACHBAU**

Am Eschengrund 12
83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 41 08
Fax 0 80 39 / 43 03

**Steuerberater
Raimund Jung**

Dipl. Finanzwirt (FH)

Termine nach Vereinbarung

83135 Schechen-Mühlstätt
Mühlpointstr. 8

Tel. 08031 - 879 15
stber-jung@web.de



Jung und Alt bei der Aktion „Saubere Landschaft“

Eine große Schar Kinder und eine stattliche Zahl Erwachsener folgten dem Aufruf des Landkreises sowie der Gemeinde und befreiten Wegränder, Wälder und Bachböschungen vom Müll. Besonders angetan zeigten sich die Teilnehmer davon, dass auch die Konrektorin Angelika Mauler mit ihrer ersten Klasse der Grundschule Hochstätt sowie viele Kinder aus dem Sportverein Schechen mitgeholfen haben. Nach Abschluss der Aktion konnten sich alle Helfer bei einer Brotzeit stärken.



Bilderausstellung im Rathaus

Bereits zum dritten Mal nach 1999 und 2004 stellt der in Pfaffenhofen ansässige Hobbymaler **Ludwig Eder** sen. seine Aquarellbilder im Rathaus aus.

Die Ausstellung ist **bis Ende August** im Rathaus Schechen während der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung geöffnet.



Zum Tod von Nasir Mehmood

Unter ganz tragischen Umständen verstarb in der Nacht vom 8. auf den 9. April der in Hochstätt lebende 32-jährige Pakistani Nasir Mehmood. Auf dem Radweg zwischen Hochstätt und Schechen war er aus nicht erklärbaren Gründen mit seinem Fahrrad gestürzt, in einen Wassergraben gefallen und dort ertrunken - welch eine furchtbare Wendung des Schicksals. Die

Flucht aus seinem Heimatland auf der Suche nach einem besseren und sicheren Leben hatte er überlebt, um dann auf so unglückliche Weise ums Leben zu kommen.

Nasir Mehmood hatte als einer der ersten Asylbewerber in der Gemeinde Schechen nach seiner Anerkennung eine Arbeit bei der Gärtnerei

rei Wittmann gefunden, wo er als ruhiger und fleißiger Mitarbeiter sehr geschätzt wurde.

Wie in seinem Heimatland üblich, verabschiedeten sich bei einer feierlichen Koran-Lesung in der Unterkunft in Hochstätt rund 80 Asylbewerber aus Schechen und den Nachbargemeinden von Nasir Mehmood. Der Leichnam wurde anschließend zur Bestattung in seine Heimat Pakistan überführt.



Nasir Mehmood



Verabschiedung bei der Koran-Lesung in der Unterkunft

RADLALM

Rudi Demuth
info@radlalm.de • www.radlalm.de
Waldmeisterstraße 2a
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: +49 (0)8031 - 352 91 28
Fax: +49 (0)8031 - 352 91 29
Mobil: 0179 - 78 71 701

Bei uns finden Sie alles rund ums Rad!

Von normal ...



... bis speziell
mit individueller Anpassung



Parkplätze vor der Tür • Teststrecke zum „Probe-Radln“ • 200m² Ausstellungsfläche

**Sommer-
Öffnungszeiten**
ab 15. März 2015

Mo - Fr	9 - 12 Uhr
	14 - 19 Uhr
Sa	9 - 15 Uhr



Fällige Steuern

Am 15. Mai ist für folgende Steuern und Abgaben die 2. Rate für 2015 zur Zahlung fällig:

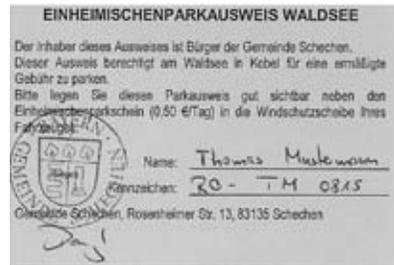
- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

Parkgebühren am Waldsee

Von Mai bis September muss jeder, der den Parkplatz am Waldsee in der Zeit von 9 - 18 Uhr benutzen will, am Automaten seinen Parkschein lösen und gut sichtbar in die Windschutzscheibe seines Fahrzeuges legen.



Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Tag. Einheimische und Kleinkrafträder zahlen 0,50 € pro Tag, hierfür ist am Parkscheinautomat eine Taste zur Auswahl dieses Sondertarifes angebracht. Voraussetzung für die Ermäßigung ist der Parkausweis, den sie kostenlos bei der Gemeinde Schechen, Zimmer 1, erhalten.



Dieser ist gut sichtbar neben den Parkschein in die Windschutzscheibe ihres Fahrzeuges zu legen.

Wer ohne gültigen Parkschein parkt, hierzu zählen auch ermä-

Bigte Parkscheine ohne zugehörigen Einheimischenparkausweis, erhält eine kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von mind. 10 €.

Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung. **Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Rathaus, 2. Stock, Sitzungssaal statt.**

Telefonische Terminvereinbarung unter 01 57 / 84 41 92 15 erforderlich (**bitte nach 17 Uhr anrufen**). Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 21. Mai, 16.30-18 Uhr
Im Juni keine Beratung!

Ferienzeit – Gültigkeit der Reisedokumente beachten!

Für Deutschland gilt ab dem 16. Lebensjahr die Ausweispflicht, d.h. jede Bürgerin und jeder Bürger ist verpflichtet, einen gültigen Personalausweis und/oder einen Reisepass zu besitzen. Für **Kinder** ab der Geburt bis zum vollendeten 15. Lebensjahr besteht somit **keine Ausweispflicht in Deutschland**.

Aber: Für einen Auslandsaufenthalt benötigen auch die Kleinen ein Reisedokument, einen Kinderreisepass. Bitte achten Sie auf das Gültigkeitsdatum. Ist der Kinderreisepass bereits abgelaufen, muss ein neuer durch die Gemeindeverwaltung ausgestellt werden. Die Verlängerung als auch die Ausstellung dauern in der Regel eine Woche.

Lärmschutz in Wohngebieten

Die Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung des Bundes vom 6.9.2002 regelt im wesentlichen Folgendes:

In Wohngebieten dürfen folgende Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen nicht und an Werktagen nur zwischen 7 und 20 Uhr betrieben werden:

- Rasenmäher (auch so genannte lärmarme Rasenmäher)
- Vertikutierer
- Heckenscheren
- Tragbare Motorkettensägen
- Beton- und Mörtelmischer
- Rasentrimmer, Rasenkantenschneider (Elektromotor)
- Häcksler (auch elektrische)
- Baumaschinen und Baugeräte auf Baustellen

Besitzen die folgenden Geräte ein EG-Umweltzeichen, dann dürfen sie an Werktagen zwischen 7 und 20 Uhr betrieben werden. Ohne EG-Umweltzeichen ist deren Betrieb nur von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr zulässig:

- Freischneider (Verbrennungsmotor)
- Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)
- Laubbläser
- Laubsammler

Im Übrigen ist auch der Betrieb dieser Geräte an Sonn- und Feiertagen ganztagig verboten.

Rasenmähen ist nicht nur Gartenpflege, sondern kann auch Ruhestörung sein

Sommerzeit heißt auch „Rasenmäherzeit“ und damit sind auch wieder die ersten Beschwerden über ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten zu erwarten. Nach wie vor gibt es in unserer Gemeinde, wie auch in den umliegenden Gemeinden, **keine Lärmschutzverordnung**. Im Sinne einer „guten Nachbarschaft“ appellieren wir an Ihr Verständnis und bitten Sie, in Wohngebieten die gesetzliche Ruhezeiten einzuhalten, **wobei in der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr um besondere Rücksichtnahme gebeten wird**.

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 9 22 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Traumhafte Rosen – blühende Stauden – Deko

Das Landratsamt informiert



Warum gibt es keine Biomülltonne?

Die Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sehen in der Tat seit 1.1.2015 eine getrennte Sammlung von überlassungspflichtigen Bioabfällen vor. Allerdings sind verschiedene Voraussetzungen zu beachten. So soll unter anderem diejenige Verwertungsmaßnahme den Vorrang haben, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips am besten gewährleistet. Hierbei sind insbesondere die zu erwartenden Emissionen und die einzusetzende oder zu gewinnende Energie zu berücksichtigen. Die wirtschaftliche Zumutbarkeit und die sozialen Folgen der Maßnahme sind zu beachten.

Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Rosenheim sieht in diesem Zusammenhang drei Elemente vor:

- Nach der im Landkreis Rosenheim geltenden Abfallwirtschafts-

setzung unterliegen Grün- und Gartenabfälle aus Haushaltungen dem so genannten Bringsystem, was bedeutet, dass Grünabfälle (Baum- und Strauchschnitt, Stauden, Blumen, Laub, Gras etc.) aus dem Garten auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen und drei Kompostieranlagen abgegeben werden können.

- Die Abfallgebührensatzung sieht zudem bereits seit 1992 einen Gebührenabschlag in Höhe von rund 10 Prozent der fälligen Normalgebühr vor, wenn im eigenen Garten kompostiert wird.
- Beim Kauf eines Kompostbehälters werden 50 % des Kaufpreises, maximal 25 € erstattet.

Bei der Entscheidung für oder gegen eine Biotonne waren deshalb die konkreten Auswirkungen der allgemeinen Einführung im Landkreis Rosenheim zu prüfen, insbesondere ob die Ziele des Kreislaufwirtschaftsgesetzes nicht besser in der bisherigen Form erreicht werden können.

Mit der Einführung einer Biotonne müsste, neben der Restmüll- und Altpapierentsorgung, eine weitere Abfuhrtour eingerichtet werden, was zusätzlichen Lkw-Verkehr, steigende Müllgebühren und vielerorts Probleme mit der Unterbringung der zusätzlichen Gefäße auf beengten Grundstücken nach sich ziehen würde.

Dem gegenüber steht die Akzeptanz des derzeitigen Systems. Sie drückt sich unter anderem in überdurchschnittlich hohen Erfassungsmengen an Grünabfällen aus. Laut Abfallwirtschaftsbericht 2014 wurden in den drei Kompostieranlagen im Landkreis 90 000 m³ Häckselgut, Laub und Gras verarbeitet. Zudem nehmen derzeit rund 77 % der Haushalte im Landkreis Rosenheim den oben genannten Gebührenabschlag für Eigenkompostierung in Anspruch. Der verbleibende Rest an organischen Küchenabfällen, welcher nicht durch Eigenkompostierung verwertet werden kann, wird der

thermischen Behandlung zugeführt. Auf diesem Weg trägt dieser über die Restmülltonne entsorgte Biomüll seinen Anteil an der Energieerzeugung im Müllheizkraftwerk bei.

Nach allen dem Landkreis zur Verfügung stehenden Informationen ist davon auszugehen, dass die Gesamt-Ökobilanz durch die Einführung einer flächendeckenden Biotonne nicht verbessert werden kann.

Unter Abwägung vorgenannter Gründe ist derzeit im Landkreis Rosenheim die flächendeckende Einführung einer Biotonne konkret nicht vorgesehen. Das Thema wird aber intensiv beobachtet und sofern sich die Notwendigkeit abzeichnet, würden selbstverständlich die erforderlichen Schritte eingeleitet werden.

Energieberatungstage im Landratsamt Rosenheim

Energieeinsparung und erneuerbare Energien

- Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/meine Wohnung?
- Welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen?
- Muss ich meine Fenster austauschen?
- Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- Fördermöglichkeiten?

Über diese und andere Fragen zum Thema Energie können sich Bauherren, Wohnungs- und Gebäudebesitzer im Landratsamt Rosenheim ausführlich informieren.

Die kostenlose Beratung erfolgt in Einzelgesprächen durch anerkannte und unabhängige Energieberater, z. B. Bauingenieure, Architekten.

Erforderlich ist lediglich eine telefonische Anmeldung, Tel. 08031/392-3210

unterstützt von:



Termine 2015

- 21. Mai
- 18. Juni
- 09. Juli
- 13. August
- 10. September
- 08. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim -Wirtschaftsförderstelle-
Tel.: 08031/392-3210, Fax: 08031/392-9 3210, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN-VOLKSBANK EBERSBERG EG



Einladung zum
Tag der offenen Tür
Sonntag, 14. Juni 2015
von 10 bis 17 Uhr in Aßling

Feiern Sie
mit uns!

- ◆ Besichtigen Sie unser **neu gestaltetes Raiffeisen Warenlager** auf 20.000 m² Fläche
- ◆ Sehen Sie hinter die Kulissen des **Tank- und Waschcenters**
- ◆ **Hausmesse** zu den Sparten Bau, Agrar, Markt und Energie
- ◆ **Regionale Köstlichkeiten** (Hendl, Rollbraten, Brotzeit, Getränke, ...)
- ◆ **Kaffee und hausgemachten Kuchen**
- ◆ **Hubschrauber-Rundflüge**, Schlossgold-Musi, Zauberkünstler, ...
- ◆ Programm für unsere **kleinen Gäste**
- ◆ Marktstände des **Aßlinger Bauernmarkts**

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Team der Raiffeisen Ware Aßling

Raiffeisen Ebersberg

Baustoffe - Agrar - Markt - Brennstoffe

Rosenheimer Str. 41, 85617 Aßling • 08092 8584-0 • www.raiffeisen-ebersberg.de



Geschmückter Oster-Brunnen symbolisiert Wert des lebenspendenden Wassers

Fleißige Hände haben auch in diesem Jahr den Brunnen auf dem Kirchplatz vor dem Gotteshaus St. Laurentius und dem Pfarrheim „Pons Oeni“ liebevoll geschmückt. Die Idee stammte von Katharina Huber, einem Mitglied der Pfaffenhofer Kirchenverwaltung.

Diese Tradition wurde aus dem Fränkischen, noch spezieller: aus der Fränkischen Schweiz übernommen, wo jährlich an Karfreitag öffentliche Brunnen mit Blumen und bunten Eiern dekoriert werden und damit den Beginn der farbenfrohen und warmen Jahreshälfte einläuten.

Geschmückte Brunnen versinnbildlichen Glauben und besondere Bedeutung des lebenspendenden, frei zugänglichen Wassers.

Lutz Ellermeyer



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,91 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp 18 bis 64 Jahre, **Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung und Zusatzbaustein Unfall PLUS (Jahresbeitrag 70,90 €)

Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg

Vertrauensfrau Helga Wels

Tel. 08039 9095743
helga.wels@HUKvm.de
Marienberger Str. 35
83135 Schechen

Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann Herbert Siersch

Tel. 08039 9095743
herbert.siersch@HUKvm.de
Marienberger Str. 35
83135 Schechen

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Spenglerei Metallbau

Meisterbetrieb
Schmelcher

Ester 1
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067-451
Fax 08067-881850

Sägewerk Georg Weichselbaumer

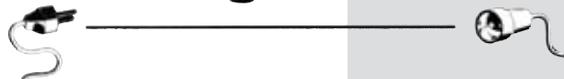
Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rottmuehle@gmx.de



Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03
Telefax 0 80 39/40 90 04
Mobil 01 77/262 47 80
E-Mail:
elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten



www.komro.net

Highspeed für Schechen!

Das schnelle Internet zum günstigen Preis.

Alle Infos zur Netzabdeckung und Tarifdetails unter www.komro.net



komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Media Markt

Kostenlose Beratung
zu den Angeboten von
komro erhalten Sie
auch bei Media Markt
in Rosenheim,
Georg-Aicher-Str. 6-10

Mai

- Di 19.5. **Senioren-Wandern** – Frau Irmi Rimpl
-
- Do 28.5. **Senioren-Maiandacht** in der Kirche Marienberg
– Pfarrverband Pfaffenhofen Hochstädt

Juni

- Di 9.6. **Spielesachmittag** im Pfarrheim Pfaffenhofen
– Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
-
- Di 16.5. **Senioren-Wandern** – Frau Irmi Rimpl

Juli

- Sa 4.7. **Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst**
– Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstädt
-
- Di 14.7. **Spielesachmittag** im Pfarrheim Pfaffenhofen
– Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
-
- Di 21.7. **Senioren-Wandern** – Frau Irmi Rimpl

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.



DIPL.-ING. (FH) **MARTIN**
SCHILDHAUER

Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
Email: mschildhauer@t-online.de



Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Andreas Fridgen

<p>Trockenbau Dachausbau Wärmedämmung</p>	<p>Innenausbau Bausanierung Trockenestrich</p>
--	---

Kastenfeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen
Tel. 01 60 / 8 75 07 29
E-Mail: fridgenad@arcor.de

Monatliche Kaffeefahrten finden wieder regelmäßig statt

Seit Februar finden wieder die monatlichen Kaffeefahrten mit der Firma Brüchmann statt. Ausflüge in schöne Gegenden mit Einkehr in guten Cafés oder Gastwirtschaften stehen auf dem Programm. Die aktuellen Fahrten werden jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Busunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ausflugsziele sind 2015 geplant:

- | | |
|--------------|---------------------------|
| 11. Juni | Ramsau, Hintersteiner See |
| 2. Juli | Bayrischzell |
| 3. September | Schneeberghaus |
| 1. Oktober | Duftbräu |
| 5. November | Reitberg |
| 3. Dezember | Ebbs |

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer die Seniorenbeauftragte und Firma Brüchmann

Senioren Pfaffenhofen – Rückblick und Vorschau

Erster Höhepunkt für die Senioren in diesem Jahr war das **Faschingskranz** im Februar. Im vollbesetzten Pfarrsaal war die Stimmung hervorragend, was natürlich an dem kulinarischen Angebot und den lustigen Darbietungen lag. Die Frauengemeinschaft Pfaffenhofen legt sich dafür immer mächtig ins Zeug, um Allen gerecht zu werden. Ganz herzlichen Dank dafür.

Bei wunderbarem Frühlingwetter verbrachten wir unseren **Einkehr- und Besinnungstag** in „MARIA ECK“. Es war ein sehr schöner und interessanter Nachmittag. Bruder Christian erzählte uns einiges über den Ort und von der Klosterkirche, die von gehbehinderten Leuten wunderbar mit einem Aufzug zu erreichen ist. Anschließend gingen wir zum gemütlichen Kaffeetrinken zum benachbarten Klosterwirt, wo wir auch den restlichen Nachmittag verbrachten.

In seinen Erzählungen schilderte Bruder Christian seinen Werde-

gang, da es für ihn anfangs nicht selbstverständlich war, in ein Kloster einzutreten. Erst nach vielen Jahren einer bewegten Jugend und einigen Berufsjahren kam ihm langsam der Gedanke, seinem Leben eine Wende zu geben. Er meinte, ein bedingungsloser Glaube an Jesus wird mit etwas Wunderbaren belohnt werden.

Krankengottesdienste sind immer etwas besonderes und werden dementsprechend gut besucht, ebenso die gut organisierten **Wandertage** und die lustigen **Spielesachmittage**.

Unsere **Maiandacht** für den Pfarrverband findet **am 28. Mai in Marienberg** statt, natürlich wieder mit anschließender Einkehr beim Mesnerwirt. Es wäre schön wenn sich viele Seniorinnen und Senioren in unserer Marienkirche einfinden würden.

Eine gute Zeit wünscht uns allen das Seniorenteam Pfaffenhofen



Senioren beim Einkehr- und Besinnungstag in „Maria Eck“ mit Bruder Christian

SCHULANFÄNGER



Am 15. September dürfen wir unsere ABC-Schützen aus der Gemeinde zum 1. Schultag begrüßen. Es beginnt für die Kinder ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt.

Der erste **Elterninformationsabend** findet am **Mittwoch, den 24. Juni um 19.30 Uhr** in der Schule statt.

Auch in diesem Schuljahr können wir wieder zwei Eingangsklassen bilden. Miteinander machen wir uns auf den Weg und feiern mit den Kindern und Erwachsenen eine gemeinsame ökumenische Schulanfängersegnung.

Wir möchten, dass sich jedes einzelne Kind wohl fühlt und dass es gerne und mit Freude in die Schule gehen wird und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

*Das Kollegium und die Schulleitung
der Grundschule Hochstätt*



So macht Unterricht auch mal Spaß: Bau eines Weideniglus

Zutaten:

- ein großes Stück Wiese im Pausenhof
- ca. 100 Weidenruten
- 15 Kinder
- eine Lehrerin
- etwas mehr als eine Handvoll Mamas aus dem Elternbeirat und
- Martin Rinser als starken und ideenreichen Mann

Am Donnerstag, den 19. März, von der ersten bis zur vierten Stunde, baute die Klasse 4a mit Frau Priske-Zimmermann, ein paar Eltern des Elternbeirates und Martin Rinser auf dem Pausenhof ein Weideniglu. Die Weiden wurden uns von einer Firma aus Österreich (www.energiepflanzen.com) spendiert und von der Familie Lechner geliefert. Allein das war schon toll.

Beim Bau gingen wir so vor: Als erstes haben wir uns einen Naturzirkel mit Hilfe mehrerer Stöcke und eines Maßbandes gebaut und einen großen Kreis von drei Metern Durchmesser abgesteckt. Dann stach Herr Rinser einen inneren Kreis mit einer Schaufel ab; zwischen diesen beiden Linien mussten wir alle einen Graben buddeln, außer beim Eingang, den ließen wir frei. Das ging ganz schön schwer, weil wir diese Arbeit nicht gewohnt sind und der Boden steinig war. Da mussten die Erwachsenen ordentlich helfen! Als wir mit dem Ausbuddeln fertig waren, bohrten



wir für jedes einzelne Weidenrutenpaar ein eigenes Loch und begannen, die Weiden hineinzustecken. Dann mussten wir den Graben bewässern, die Erde wieder hineinschaufeln und ordentlich feststampfen. Damit es schöner aussieht, haben wir Grasstückchen ganz oben aufgelegt.

Während wir uns unseren Lohn – Gummibärchen, Salzstangen und Getränke – in der großen Pause schmecken ließen, kamen fast alle anderen Kinder zur Baustelle und fragten, ob auch sie einmal hineindürfen, wenn das Iglu fertig ist. Als wir ihnen sagten, dass es für alle Schüler ist, freuten sie sich sehr.

Nach der Pause banden wir die Weiden zusammen, erst unten, dann in der Mitte und zum Schluss die Spitzen ganz oben. Gott sei Dank ist Frau Priske-Zimmermann so groß, dass wir keine Leiter brauchten. Zum Schluss durften sich alle Kinder Eimer mit Wasser holen und alles noch einmal ordentlich bewässern. Wir hoffen, dass es gut anwächst, dass es keinen Streit gibt, wer es benutzen darf und wer nicht und dass es niemand kaputt macht!

Auf dem Abschlussfoto könnt ihr uns und unser Werk sehen. Ein sehr, sehr großes Dankeschön an alle Helfer!

Paul Nowak, 4a

Jungförster in der Stadtbibliothek Rosenheim

„Welche Aufgaben hat ein Förster?“ – „Welche Tiere knabbern die ersten Löcher ins Blatt?“ – „Wie heißt der sichtbare Teil eines Pilzes?“

Diese und weitere Fragen rund um das Thema „Unser Wald“ versuchten die Waldforscher der Klasse 3a aus Hochstätt bei einem Besuch des Kinderhauses in der Stadtbibliothek Rosenheim zu beantworten.

Die Leiterin des Kinderhauses Frau Schmidt hatte mit ihrem Team eine spannende Leserallye zum Thema „Wald“ ausgearbeitet. Wissbegierig machten sich die angehenden Förster nun daran, die unterschiedlichsten Aufgaben zu den Bäumen, Tieren und Pflanzen unserer Wälder zu lösen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Prüfung hielten alle Kinder stolz ihren Försterausweis in Händen.

Klasse 3a



Kinder tauchen ab

Ein Foto der besonderen Art hängt seit kurzer Zeit im Klassenzimmer der 4a in der Grundschule Hochstätt. Aufgenommen wurde es im Rahmen des Schwimmunterrichtes. Wie schon im vergangenen Schuljahr haben wir auch in diesem Schuljahr die Gelegenheit, jede

Woche für zwei Stunden das Schulschwimmbad in Westerdorf St. Peter zu benutzen. Nacheinander kommen die dritten und vierten Klassen in den Genuss, ihre Schwimmfertigkeiten zu vertiefen oder erst zu erwerben. Es sind auch noch Termine für die zweite Klasse geplant.

Für Kinder kann es überlebenswichtig sein, sicher schwimmen zu

können, deshalb üben wir fleißig, bevor im Sommer wieder die Badeseen locken. Neben der Übung steht dabei der Spaß im Vordergrund, wie man auf dem Foto besonders gut erkennen kann. „Wir sind im Schwimmen (und im Tauchen) fit!“, können deshalb die Kinder der Klasse 4a von sich behaupten.

Klasse 4a

Malwettbewerb der VR Bank

Mit großer Begeisterung nahmen auch dieses Jahr wieder alle Schülerinnen und Schüler der GS Hochstätt am Malwettbewerb der VR Bank teil. Das Thema: „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ setzte der Fantasie keine Grenzen. „Unterwegs in deiner Welt“, im Straßenverkehr mit Ampeln, Verkehrszeichen und Zebrastrifen lässt sich viel entdecken. Einige Menschen sind mit dem Auto oder mit dem Fahrrad unterwegs. Wie fährst du zur Schule, zu deinen

Freunden oder zu den Großeltern? Was erlebst du unterwegs? Alle diese Eindrücke wurden auf den Bildern mit Pinsel und Farbe festgehalten.

Frau Ettenhuber und Herr Brück von der VR Bank Hochstätt gratulierten den Siegern herzlich und überreichten ihnen Gutscheine für Kinobesuche in Rosenheim.

Ich freue mich mit den Künstlern und beglückwünsche sie recht herzlich.

Christine Höfling



Ihre 
**KLOSTER-
Apotheke** informiert:

Frühjahrsmüdigkeit

Jeder zweite in Deutschland leidet unter Frühjahrsmüdigkeit, die sich durch verminderte Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Wetterfühligkeit, Gereiztheit, Kreislaufschwäche und Stimmungsschwankungen bemerkbar macht.

Die vermehrte Sonneneinstrahlung im Frühling verändert unsere Hormonproduktion und sorgt für Verwirrung im Körper. Einerseits steigt die Serotoninproduktion und man ist aktiver und lebensfroher, andererseits hat man noch Melatonin-Reserven (Schlafhormon) vom Winter.

Außerdem essen viele Menschen im Winter zu wenig frisches Obst und Gemüse; damit fehlen ihnen wertvolle Vitalstoffe. Bevor die Frühjahrs- müdigkeit richtig ins Rollen kommt, trimmen Sie Ihren Kreislauf mit Bewegung an der frischen Luft, Sonne, Sauna und frischer Kost. Auch innerlich können die Stoffwechselprozesse durch Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente gefördert werden. Aber bitte Vorsicht bei dauerhafter Frühjahrs- müdigkeit: Wenn die Symptome über Monate anhalten, sollten Sie dies unbedingt von einem Arzt untersuchen lassen.

Wir beraten Sie gerne,

Ihr Team der Kloster Apotheke

Kloster Apotheke Rott am Inn - Inh. Claudia Zangerl

Bahnhofstr. 16 - 83543 Rott am Inn

Tel. 0 80 39 / 90 29 05 - Fax 0 80 39 / 90 93 80

info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-13.00 Uhr & 14.30-19.00 Uhr

Fr 8.30-19.00 Uhr Sa 8.30-12.30 Uhr

Kindergarten Spatzennest



**Muttertag + Vatertag
= Familienpicknick**

Zu einem gemeinsamen Picknick im Garten des Kindergartens waren diesmal alle Eltern der Kindergartenkinder eingeladen. Das gemeinsame Buffet entstand durch die altbewährte und immer wieder gut funktionierende Gemeinschaftsaktion der Eltern.

Trommelworkshop

Für Kinder ab 5 Jahre wurde im Rahmen unseres musikalischen Jahresthemas ein „Trommelworkshop“ angeboten. Der professionelle Trommler Márcio Alves konnte die Kinder mit seinem süd-amerikanischen Temperament begeistern. Eine tolle Sache, die den Teilnehmern sehr gefiel.

Wir laden ein zum „Wurliz“

am **Samstag, 16. Mai** um 15 Uhr im Garten des Kindergartens. Eintritt: ab 3 Jahre 3 €, Erwachsene 2 €. Es gibt Essen und Getränke.

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 5. Juli** wird der Familiengottesdienst vom Kindergarten gestaltet. Er findet um 10.15 Uhr in der Kirche Pfaffenhofen statt. Nach dem Gottesdienst wird wieder selbstgebackener Kuchen zugunsten des Kindergartens verkauft.



RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

Kindergarten Sonnenschein



Der Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ feiert seinen 25. Geburtstag

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums wollen wir am **Sonntag, den 21. Juni** ein Gaudi-Boot Rennen am Waldsee veranstalten. Jeder, der Zeit und Lust hat, ist herzlich dazu eingeladen! Bitte melden Sie sich vorher für das Gaudi Rennen bei uns im Kindergarten an!

Schlauchboote sind vorhanden. Pro Boot kann sich eine Familie anmelden oder ein Erwachsener und maximal vier Kinder. Es wird gefeiert mit der Band Turboklampfer, es gibt Kaffee und Kuchen, wir grillen und Sie können tolle Preise gewinnen.



Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenerträge

www.neo-pv.de

NEU: Professionelle Photovoltaikreinigung

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de



Neue Kommandanten und Ehrenmitglieder bei der FFW Hochstätt

Gut besucht war wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt. Vorstand Martin Hainzl konnte alle Aktiven, viele Mitglieder sowie 1. Bürgermeister Hans Holzmeier, die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren Marienberg, Pfaffenhofen und Westerndorf St. Peter, Kreisbrandrat Richard Schrank und KBM Stefan Hangl begrüßen. Erster Punkt war der Bericht des 1. Kommandanten Hans Heumann. Die Zahl der Einsätze und Einsatzzeiten ging im Vergleich zum Vorjahr zurück auf 21 und 212 Stunden, was mit der aktuellen Stärke von 56 Aktiven und 17 Atemschutzgeräteträgern immer mit genügender Mannstärke erfolgen konnte.

In Summe fanden 43 Übungen mit 996 Stunden statt und zwei Gruppen haben das Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert. Zusätzlich wurden Lehrgänge zum Truppmann und Truppführer besucht.

Hans bedankte sich auch wieder bei den einheimischen Betrieben für die Freistellung der Aktiven zu den Einsätzen und die finanzielle Unterstützung.

Anschließend erfolgte eine Zusammenfassung des Vereinsjahres, vorgetragen vom Schriftführer und darauf der Kassenbericht von Schorsch Wechselberger, der vermelden musste, dass unter anderem wegen des Ausfalls vom Dorffest ein nicht unerhebliches Minus in der Vereinskasse zu verbuchen war.

Die Kassenprüfung, durchgeführt von Michael Posch und Georg Wechselberger, Kobel, war ohne Beanstandung, was von der Versammlung



V.l.: 1. Vorstand Martin Hainzl, die neuen Ehrenmitglieder Leonhard Rottmoser, Modest Schildhauer, Gregor Zeller, Wast Hainzl und 2. Vorstand Dieter Herrmann

durch ein einstimmiges Votum zur Entlastung des Vorstands bestätigt wurde.

Vorstand Martin Hainzl berichtete von ein paar Highlights des letzten Jahres, gab den aktuellen Mitgliederstand von 394 bekannt, bedankte sich bei der Fahnenabordnung und übergab dann das Wort an den Bürgermeister. Der richtete seine Grußworte diesmal speziell an die Kommandanten für die hervorragende Zusammenarbeit.

Bei der Neuwahl der Kommandanten stellten sich Martin Rottmoser und Martin Posch, Kobel, als einzige Kandidaten zur Wahl. Unter der Leitung von Bürgermeister Holzmeier ergab sich ein einstimmiges Votum für Martin Rottmoser als ersten und Martin Posch als zweiten Kommandanten. Die beiden „alten“ Kommandanten Hans Heumann und Martin Dienersberger, die nach 24 bzw. zwölf Jahren an der Spitze der Aktiven nicht mehr antraten, gratulierten den neugewählten Kameraden und gaben das Versprechen, auch weiterhin ihre Erfahrung als aktive Feuerwehrler einzubringen.

Kreisbrandrat Richard Schrank informierte die Aktiven über das Aktuellste vom Feuerwehrgeschehen im Landkreis.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war dann die Ernennung von verdienten Feuerwehrkameraden zu Ehrenmitgliedern. Dies waren die ehemaligen Kommandanten Gregor Zeller, Sebastian Hainzl, Leonhard Rottmoser und der langjährige Vorstand Modest Schildhauer. Am Schluss informierte Vorstand Martin Hainzl über die nächsten Termine und, unterstützt von Sepp Kurz, über den heurigen Vereinsausflug. Alles wie immer dann auch in der öffentlichen Presse nachlesbar.

Markus Grabmayer



V.l.: KBM Stefan Hangl, Bürgermeister Holzmeier, 1. Kommandant Hans Heumann, sein Nachfolger Martin Rottmoser, 2. Kommandant Martin Dienersberger, sein Nachfolger Martin Posch und KBR Richard Schrank

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Feuerwehr Pfaffenhofen bewältigt schwierige Einsätze und pflegt Geselligkeit im Ort

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen konnte Vorstand Hermann Fridgen Bürgermeister Hans Holzmeier, Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und Kreisbrandmeister Stephan Hangl sowie neben den eigenen Mitgliedern auch die Vertreter der benachbarten Feuerwehren begrüßen. Kassier Albert Otter erörterte die Finanzen des Vereins, deren ordnungsgemäße Aufzeichnung Hermann Kröff als einer der Revisoren bestätigte, so dass die Versammlung Kassenwart und Vorstandschaft einstimmig entlasten konnte.

Recht humorvoll fiel der Bericht von Schriftführer Hans Haas aus, der anschaulich das Vereinsgeschehen darstellte. Anlässlich der Geburt der Tochter Theresa von Kommandant Stefan Adam wich man von den üblichen Gepflogenheiten, einen Weisertwecken zu fahren, ab und stellte nach aufwändiger Anlieferung einen Büchsenbaum aus zusammengenieteten, farbenprächtigen Dosen vor dem Anwesen des Feuerwehrchefs auf.

Kommandant Stefan Adam konnte in seinem Bericht darlegen, dass die Pfaffenhofener Feuerwehr über 51 Aktive verfügt bei einem Durchschnittsalter von 31 Jahren. Bei 21 Einsätzen im vergangenen Jahr wurden 328 Einsatzstunden geleistet. Zum Einsatzgeschehen erwähnte der Kommandant besonders zwei schwere Unfälle mit in Pkw eingeklemmten Personen an der B 15, zwei Kaminbrände und

einen Wohnhausbrand im Steinbrückweg Pfaffenhofen. Bei den durchzuführenden Wahlen wurden die Kassenprüfer Hermann Kröff und Lutz Ellermeyer bestätigt und Christoph Garnreiter sowie Daniel Fridgen als Vertrauensleute der aktiven Wehrler gewählt. Für die neu verpflichteten Floriansjünger ging deren Wunsch anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen in Erfüllung: Sie werden mit speziellen Überziehjacken ausgestattet.

Sowohl bei den Floriansjüngern, als auch beim Verein wurden mehrere Ehrungen vorgenommen: Von Bürgermeister Holzmeier, KBI Wimmer und KBM Hangl wurde Johann Haas für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst sowie die Vereinsmitglieder Johann Otter (40), Lorenz Eder (50) und Max Hefe für ebenfalls 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

In seinem Grußwort dankte der Rathauschef sowohl den Kommandanten und Gruppenführern, als auch der Mannschaft der Ortswehr für ihre Arbeit zum Schutz und Wohl der Bürger und dem Verein für den Ankauf von Ausrüstung und Hilfsmitteln, um die Aktiven zu unterstützen.

KBI Schorsch Wimmer schloss sich dem Dank an, übermittelte die Grüße von Kreisbrandrat Richard Schrank und erläuterte den Stand zu Beschaffung und Ausbildung der schon lange erwarteten Technik des Digitalfunks.

Lutz Ellermeyer



V.l.: KBM Stephan Hangl, Bürgermeister Hans Holzmeier, Johann Haas, KBI Georg Wimmer



V.l.: Bürgermeister Hans Holzmeier, Kommandant Stefan Adam, Johann Haas, KBM Stephan Hangl, Lorenz Eder, KBI Georg Wimmer, Max Hefe, 1. Vorstand Hermann Fridgen

MEDIA★MEISSL
TV · DVD · BLU-RAY · MULTIMEDIA · HIFI · SAT · MOBILFUNK · HAUSHALTSGERÄTE

Erreichbar sein



T · · · 1&1

GTelo



vodafone

- Festnetzverträge
- Handyverträge
- Prepaid-Verträge

Bei uns finden Sie den passenden Vertrag.

Münchener Str. 5 · 83543 Rott am Inn
Tel.: 0 80 39 / 90 94 78 0 · eMail: info@media-meissl.de
www.media-meissl.de

Freiwillige Feuerwehr Marienberg

Jahreshauptversammlung

Am 10. April fand beim Mesnerwirt in Marienberg die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg statt. Nach dem Gottesdienst in der Fialkirche Marienberg eröffnete Vorstand Christian Dangl die Versammlung. Schriftführer Stefan Taubenberger gab einen kurzen Bericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Es folgte der Bericht des 1. Kassiers Walter Mayer, der eine positive Bilanz ziehen konnte.

1. Kommandant Georg Baumann berichtete über die Einsätze im vergangenen Jahr. Es wurden demnach insgesamt 14 Einsätze mit 123 Einsatzstunden abgeleistet. Zudem konnten 37 Übungen, eine Leistungsprüfung sowie dank der Unterstützung des Roten Kreuzes wieder ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten werden.

Starker Nachwuchs

Besonders hervorheben wollte Baumann die in den letzten Jahren sehr erfolgreiche Jugendarbeit. So konnten seit der letzten Jahreshauptversammlung mit Hannes Holzmeier, Daniel und Alexander Inninger, Vinzenz Friedl, Andreas und Florian Baumann, Seppi und Hansi Zehetmayer, Dominik Zirdum und Moritz Bensinger wieder zehn neue Mitglieder für die Jugendgruppe gewonnen werden.

1. Vorstand Christian Dangl gab eine kurze Vorschau auf das anstehende Vereinsjahr. Mit dem Maibaumaufstellen, dem Dorffest mit Johannfeuer, einem Aktivenausflug sowie einer Teilnahme an den Vereinsjubiläen des Burschenvereins sowie der Hochstätter Musi und des Gartenbauvereins ist auch im Jahr 2015 wieder einiges geboten.



Ehrungen

Vorstand Christian Dangl konnte wieder mehrere Mitglieder für langjährige Vereinstreue ehren.

Außerdem wurden von KBI Wimmer und Bürgermeister Holzmeier Hans Staudacher jun. und Christoph Baumann (25 Jahre) sowie Hans Neumayer (40 Jahre) für ihren aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt.

Neuwahlen

Die bisherige Vorstandschaft wurde größtenteils in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich auf der Position des Schriftführers sowie des 2. Kassiers gab es eine Änderung, da sich der bisherige Schriftführer Stefan Taubenberger nach 18-jähriger Tätigkeit nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellte. Seine Nachfolge trat der bisherige 2. Kassier Sepp Dangel an, als neuer 2. Kassier wurde Thomas Bruckner gewählt. Der wiedergewählte Vorstand Christian Dangl bedankte sich bei der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen, insbesondere sprach er auch Stefan Taubenberger für die gute Zusammenarbeit sowie für sein großes Engagement in seiner 18-jährigen Amtszeit als Schriftführer einen besonderen Dank aus.



Möbel- und Bauschreinerei

GH Hans Griesser
Schreinermeister

Gewerbegebiet Schechen
Am Eschengrund 10
Tel. 08039 / 90 18 70
Handy 0160 / 287 98 09



ZELLER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Verordneter Buchprüfer



ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de



Neuwahlen

Neuwahlen sowie die Berichte der Schriftführerin Angelika Roth und der Kassiererin Magdalena Kalz standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der KLJB Hochstätt am 18. März. Gemeinsam blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Zu den Höhepunkten zählten die alljährliche Kobel Party sowie das Weinfest und der Vereinsausflug auf eine Hütt'n. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. weiblicher Vorstand:
Sylvia Lallinger

1. männlicher Vorstand:
Christoph Gruber

2. weiblicher Vorstand:
Monika Winkler

2. männlicher Vorstand:
Matthias Bachl

Kassiererin: Magdalena Kalz
Schriftführerin: Maria Rottmoser
Beisitzer: Julia Kapsner und Vitus Altendorfer

Die bisherige Vorstandschaft bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung bei allen Mitgliedern und wünscht der neuen Vorstandschaft alles Gute.



Hinten v.l.: Matthias Bachl, Monika Winkler, Julia Kapsner, Maria Rottmoser, Vitus Altendorfer;
vorne v.l.: Magdalena Kalz, Christoph Gruber, Sylvia Lallinger



Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz Alles aus einer Hand

Fliesenlegermeister



Am Eschengrund 6
83135 Schechen
fliesen.reinholz@t-online.de

Telefon 0 80 39 / 90 99 04
Telefax 0 80 39 / 90 99 05
Handy 01 73 / 372 15 81



Geschäftsstellenleiter Martin Gruber, Agrarberater Franz Oberbauer, Theresa Buchner, Teamleiterin Simone Kaiser, Barbara Heime und Gebietsdirektor Thomas Dobner.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
Geschäftsstelle Schechen

BAUELEMENTE HERRMANN

Aktion für Deckensektionaltore!
3 Farben und 13 Größen inkl. elektr. Antrieb, energiesparend, durchgehend 40mm Dicke, Oberfläche waagrechte Mittelsicke „woodgrain“
Zum exklusiven Vorteilspreis ab 799,- € inkl. MwSt.
Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Türdrücker
- Parkettböden
- Sicht- und Sonnenschutz



Künstlerkreis Schechen e. V.

Bescheiden und verlässlich – ein Nachruf auf Resi Winhart

Traurig nehmen wir Abschied von Resi Winhart, die am 17. März 2015 verstorben ist. Resi Winhart war im Jahr 2010 von der ersten Stunde an aktives Mitglied des Schechener Künstlerkreises. Sie war dabei stets bescheiden in den Ansprüchen, doch allgegenwärtig mit ihrer Verlässlichkeit, ihrem sprühenden Geist, ihren vielen Ideen und sie hatte immer ein offenes Ohr für alle Belange des Künstlerkreises. Mit Rat und Tat stand sie bei allen Unternehmungen fleißig zur Seite. Ganz besonders wichtig war ihr die letzte gemeinsame Bilderausstellung im Rathaus Schechen im Jahr 2014, deren Erlös behinderten Kindern gespendet wurde. Eine große Bedeutung hatte für sie aber auch das jährliche Sommerferienprogramm für die „kleinen Künstler“. Neben den vielen malerischen

Tipps und Hilfestellungen versorgte sie in den Pausen gerne alle Kinder mit frischem Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten. Ihre Naturverbundenheit lebte Resi Winhart auch in der Kunst aus. „Der künstlerische Dialog mit der Natur“ spiegelt sich in vielen ihrer Bilder wieder. Die Motive sind wunderbare Visionen aus Natur und deren Strukturen. Sie war dabei vielseitig interessiert, lebensneugierig und eine gute Beobachterin. Menschlichkeit und Freundlichkeit machten sie zu einem besonders liebenswerten Menschen. Ihr freier und inspirativer Geist wird uns fehlen. Wir sind sehr dankbar für die Spuren, die sie dabei hinterlassen hat und werden unserer Freundin Resi ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Andreas Bürstlinger



Resi Winhart (Mitte) bei Übergabe der Spende an das HPZ aus der letzten gemeinsamen Ausstellung

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen



„Lügglocke“ gelungener Abschluss unserer 50 Theaterstücke

Mit dem Schwank in drei Akten von Fred Bosch „Die Lügglocke“ spielte sich die Theatergruppe des Trachtenvereins „Immergrün Pfaffenhofen“ zur Osterzeit in die Herzen der vielen Zuschauer. Bei insgesamt sieben von Spielleiter Manfred Altenweger inszenierten Aufführungen freuten sich Darsteller und die Belegschaft im Pfleger Theaterstadl jeweils über einen vollen Saal. In der Komödie geht es im Gasthaus des Alois Filzer (Hans Baul), der gleichzeitig Bürgermeister ist, um ein offenbar lukratives Geschäft, indem er seine nicht mehr benötigte Lagerhalle in eine Diskothek umwandeln will. „Des werd a recht guads Geschäft“, sind sich Bürgermeister

und Gemeinderäte Flohbeißer (Andreas Rausch), Geißlechner (Sepp Ettenhuber) und Hirnblaser (Manfred Altenweger) einig, die bereit sind, je 10 000 Mark zu investieren. Dieser Plan droht zu scheitern, als Pfarrer Zangerl (Christian Sixt) nach dem Herabstürzen der Kirchenglocke um Spenden für eine Neuanschaffung bittet. Mit fadenscheinigen Ausreden versuchen sich die vier in Anbetracht des erwarteten „guadn Geschäfts“ vor dem ihnen abverlangten Obulus zu drücken. Dabei haben sie nicht die technischen Fähigkeiten von Aushilfskellner Thomas (Michael Schlaipfer) und das raffinierte Zusammenspiel mit der Wahrsagerin Waldmoser (Christa Höger) und dem Pfarrer bedacht. So kommt es, dass eine dubiose Glocke jeweils dann läutet, wann immer jemand in der Wirtsstube lügt, betrügt oder flucht, wovon auch die Wirtin (Marianne Eder) nicht verschont bleibt. Durch das treffliche Ränkepiel bekommt Thomas schließlich die Wirtstochter Sabine (Sandra Untereichmeier) und der Pfarrer seine neue Glocke mit dem renovierten Glockenstuhl.

Begeisterte Lach- und Beifallsstürme zeugen davon, dass sich das Publikum köstlich amüsierte und so konnte sich Vereinsvorstand Jakob Egger sowohl bei den Zuschauern, als



Manfred Altenweger, Pfarrer Zangerl (Christian Sixt)

auch bei allen Mitwirkenden herzlich für den Erfolg bedanken. In diesen Dank bezog er ausdrücklich Spielleiter Altenweger, die Aktiven „hinter den Kulissen“ Elisabeth Grabmaier (Maske) und Rudi Posch (Technik) und den Service des Pflegerstadls mit ein. Er überraschte die Laienspielgruppe mit der Nachricht, dass es sich mit der „Lügglocke“ um das 50. Theaterstück handele, das vom Verein aufgeführt worden sei. Zum Dank überreichte er den Protagonisten eine Torte, mit der sich die Theaterfamilie den Abend und den erfolgreichen Abschluss der diesjährigen Vorstellungen versüßen sollte.

Lutz Ellermeyer



Szenenbild

Nachbarschaftshilfe Soziales Netz Schechen e. V.



Nachbarschaftshilfe blickte auf ereignisreiches Jahr zurück

Erster Vorsitzender Reinhard Socolov begrüßte bei der Jahreshauptversammlung 35 Mitglieder der Nachbarschaftshilfe (NbH) Schechen und besonders Bürgermeister Hans Holzmeier mit Gattin. Er bat die Anwesenden, sich zum Totengedenken von den Sitzen zu erheben und würdigte in bewegten Worten die verstorbenen Mitglieder Angelika Winterholler, Hans Dangl und Hans Schaber. Socolov dankte seinem Vorgänger Rudi Spieß und der Vorstandschaft für die Unterstützung im vergangenen Jahr. In seinem Jahresbericht trug der Vorsitzende die geleisteten Einsatzstunden der Helfer vor. Demnach wurde in rund 100 Fällen Hilfe geleistet, wobei 486 Stunden anfielen. Er wies auch darauf hin, dass bestimmte Leistungen, speziell in der Haushaltshilfe, nicht geleistet werden konnten aufgrund der zu geringen Anzahl entsprechender Helfer. Ursache dafür sei auch, dass die Mitglieder zunehmend älter werden, weshalb in diesem Jahr intensiv um junge Mitglieder geworben werden sollte.



Mitglieder der NbH bei der Jahreshauptversammlung

Zum Veranstaltungsbereich erwähnte der 1. Vorstand den Vortrag über Demenz im Frühjahr und den Besuch der Eisriesenwelt in Werfenweng im Rahmen des Ferienprogramms mit 46 Kindern und sieben Betreuern. Im September organisierte die Nachbarschaftshilfe zusammen mit der Gemeinde den gut besuchten Senioren-Nachmittag im Pfleger Theaterstadl. Mit einem Vortrag über die Arbeit des Jakobus-Hospizvereins Rosenheim setzte der Verein im Herbst seine Veranstaltungsreihe fort.



V.l.: Polizeireferent POK Wolfgang Moritz, 1. Vors. Reinhard Socolov

Reinhard Socolov wies darauf hin, dass die NbH Schechen neben

anderen Hilfestellungen auch einen Seniorenbesuchsdienst für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Schechen anbietet. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins könnten bis zu drei Stunden wöchentlich allein lebende ältere Menschen besuchen, die wenig soziale Kontakte und keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung hätten. Durch regelmäßige Besuche baue sich ein gegenseitiger enger Kontakt auf, der die Lebensqualität älterer Menschen wesentlich verbessere. Alle Mitglieder der Nachbarschaftshilfe seien aufgefordert, Menschen in ihrer Umgebung anzusprechen, bei denen offensichtlich oben beschriebener Bedarf besteht. Weiteres sei mit der Vorstandschaft und den Stützpunktleitern zu vereinbaren, damit ein gewünschter Besuchsdienst organisiert werden kann.

Kassier Josef Utschmid erläuterte in seinem Bericht Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Nach dem Bericht der Kassenprüfer entlastete die Versammlung nach Aussprache sowohl Kassier, als auch Vorstand. Anschließend ließ Vorsitzender Reinhard Socolov in einer anschaulichen Bilderserie das vergangene Jahr Revue passieren.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung hielt Kriminaloberkommissar Wolfgang Moritz einen Vortrag über vorbeugende Verbrechensbekämpfung, mit dem Schwerpunkt Einbruchdiebstähle. Nach vorhergehender Terminabsprache steht er Interessenten jederzeit für eine Beratung zur Verfügung.

Lutz Ellermeier



**HOLZMEIER JOSEF
BAUGESCHÄFT**

Ihr Partner für
**Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen**

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879
j.holzmeier@cablenet.de

BaderMainzl
ServiceZentrum






CO₂-freies Autohaus

www.badermainzl.de



Hol- & Bringservice möglich

Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31 - 87 06 - 0 - email: rosenheim@badermainzl.de

SV Schechen



Auf geht's zum Schechner Dorffest am Rathaus

„90 Jahre SV Schechen“ ist das Motto des Dorffestes am 4. Juli.

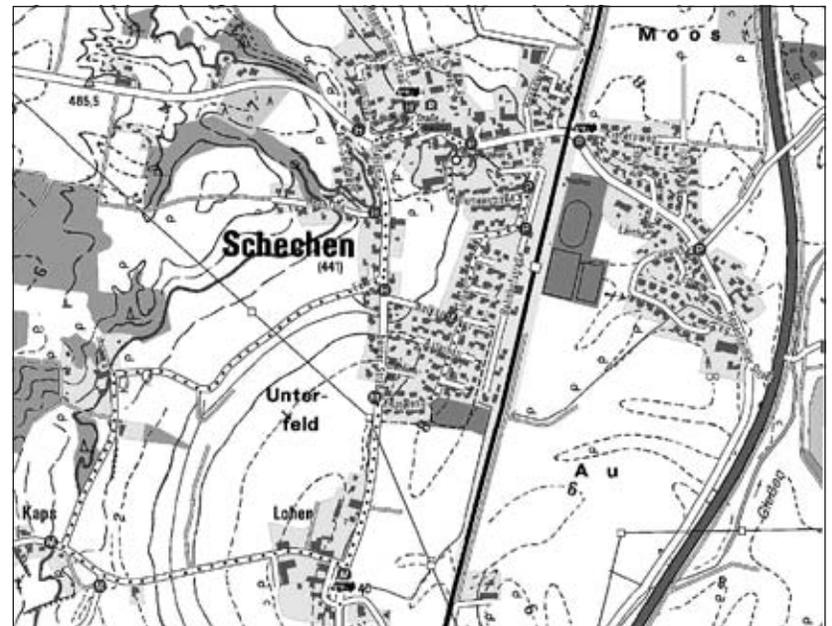
Beginn ist um 14 Uhr mit dem Gemeindelauf (siehe rechts). Es gibt für die Zuschauer Kaffee und Kuchen. Ab ca. 17 Uhr findet die Siegerehrung statt. Musikalisch umrahmt von der Hochstätter Musi sind dann alle eingeladen, im Garten vorm Rathaus ein paar schöne Stunden zu verbringen. Im Schatten der Bäume gibt's Bier vom Fass und leckere Grillspezialitäten werden von der Fußballabteilung angeboten. Auftritte und Aktionen verschiedener Abteilungen und Vereine sorgen für gute Unterhaltung.



Schechener Gemeindelauf am 4. Juli

Der Lauf wird heuer am Samstag im Rahmen eines Dorffestes (siehe links) in Schechen stattfinden. Das Dorffest rund ums Rathaus in Schechen wird durch die Fußballabteilung des SV Schechen anlässlich des 90-jährigen Gründungsjubiläums des Vereins veranstaltet. Start und Ziel des 7. Schechener Gemeindelaufes ist wieder am Rathaus. Die Organisatoren des SV Schechen hoffen dabei auf rege Teilnahme der vielen Hobbyläufer in der Gemeinde. Auch Nordic Walker sind willkommen. Eingeladen sind wieder alle Gemeindeglieder jeden Alters, sich an dem Volkslauf zu beteiligen. Zwergerl und Kinder laufen 1,3 km, die Jugend und Senioren laufen eine Runde mit 3,5 km und für die Gemeindeglieder um den Wanderpokal sind zwei Runden, also 7 km zu bewältigen. Es ist natürlich möglich, auch nur eine Runde zu laufen. Alle

Teilnehmer erhalten eine Medaille und die Klassensieger Pokale. Mitmachen, nach dem Motto „Teilnehmen ist wichtiger als Siegen“, steht dabei aber im Vordergrund. Startberechtigt sind alle Einwohner von Schechen und zusätzlich auch Auswärtige, wenn sie Mitglied in einem der zahlreichen Schechener Vereine sind. Anmeldung per E-Mail unter gemeindelauf@sv-schechen.de. Anmeldeunterlagen liegen auch bei Getränke Kapsner und EDEKA Miks auf. Wir bitten um möglichst rechtzeitige Anmeldung, dies erleichtert eine reibungslose Organisation erheblich. Die Siegerehrung ist ab 17 Uhr im Rahmen des Dorffestes vor dem Rathaus. Wir freuen uns natürlich wieder auf zahlreiche Beteiligung. Alle Infos zum Lauf unter www.sv-schechen.de



Ihr **FRUGA** Getränkemarkt
günstig freundlich kompetent

Familie Kapsner
Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30
14.00 - 18.00
Samstag: 8.30 - 12.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Änderung vom Profi
Renate Lindemann

Schneiderin ändert und repariert für Sie:
Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.
Dirndl nach Maßanfertigung!

Fliederweg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 / 5435

Praxisklinik Orthopädie
Dr. Zoltan Zsilinszky & Dr. Igor Adamco
Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Konservative und operative Behandlungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule
Akupunktur und Schmerztherapie
Alle Kassen und Privat

Rennbahnstraße 2 83043 Bad Aibling Tel. 08061 / 9 22 66 info@praxisklinik-orthopaedie.com



SV Schechen – Infos aus der Tennisabteilung – „Wo immer was los ist“

Die Tennisplätze sind offen – Tennissaison 2015

Die Winterpause auf der Tennisanlage ist endlich zu Ende und die Freiluftsaison mit vielen Angeboten für Groß und Klein hat begonnen. Die vier hervorragend präparierten Plätze in Hochstätt können sowohl von den Mitgliedern der Tennisabteilung, als auch von Gästen (gegen eine Gebühr) genutzt werden. Am 1. Mai starteten die Punktspiele der neun Mannschaften, die 2015 an den Start gehen: U10 (Midcourt), Bambini U12 (Mädchen und Jungen), Damen U14, Damen U16, Damen, Damen 50, Herren I, II und III.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung wurde von vielen Aktionen und Erfolgen des letzten Jahres berichtet. Besonders wurden die guten Platzierungen, Meisterschaften und Aufstiege der Damen-, Herren- und Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb gefeiert. Des Weiteren konnte auf eine hervorragende Kinder- und Jugendförderung zurückgeblickt werden.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde viel gelacht, geredet und diskutiert.

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining richtet sich an Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahren und findet ab April zu folgenden Zeiten statt:

- Montags, 15-16 Uhr: Allgemeines Kindertraining – Kleinfeld (ab 5 Jahren und Anfänger)
- Montags, 16-17 Uhr: Allgemeines Kinder- und Jugendtraining – Großfeld (bis 12 Jahre)
- Montags, 17-18 Uhr: Allgemeines Jugendtraining (13-18 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene)
- Montags, 16-17.30 Uhr: Mannschaftstraining U10
- Mittwochs, 16-17.30 Uhr: Mannschaftstraining U12
- Mittwochs, 16-17.30 Uhr: Mannschaftstraining U16/U18 – Juniorinnen
- Freitags, 14-15.30 Uhr: Mannschaftstraining U14

Die engagierten und erfahrenen Trainer werden die Mädchen und Jungen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, in alters- und leistungshomogenen Kleingruppen individuell fördern. Dabei wird großer Wert auf altersgerechte Lernmethoden, Abwechslung und den Spaß am Tennisspiel gelegt.

Nähere Infos dazu gibt es bei Christian Neff (0 80 39 / 90 27 84), Florian Deutsch (01 60 / 97 50 47 04) und Emil Schilling (0 80 31 / 9 12 62).

Alle Kinder, die das Tennisspielen gerne mal ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen, einfach mal zu dem allgemeinen Kinder- oder Jugendtraining zu kommen und mitzumachen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Tennisschläger können (kostenlos) ausgeliehen werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene Möglichkeiten für Eltern, das Tennisspielen zu erlernen oder einfach nur mit anderen Vereinsmitgliedern zu spielen.

Tennistreffs – auch ohne Tennispartner

Der Tennistreff für Hobbydamen findet jeden **Dienstag von 9 bis 11 Uhr** statt. Christian Neff leitet diesen Tennistreff und freut sich über alle Interessierten. Dabei sind auch Anfängerinnen oder solche, die das Tennisspielen gerne mal ausprobieren möchten, herzlich willkommen. Weitere Informationen dazu gibt es bei Christian Neff unter 0 80 39 / 90 27 84. Der bereits jahrelang bewährte Doppelabend findet immer montags ab 18 Uhr statt. Er richtet sich an Tennisspieler aller Spielstärken. Dabei sind die Plätze für Doppelspiele reserviert. Es sind keine Partner erforderlich – wer kommt, spielt. Im Anschluss an den sportlichen Teil folgt noch ein gemütliches Beisammensein, bei dem die selbst mitgebrachte Brotzeit zusammen verspeist wird.

Veranstaltungen

17. und 18. Juli: Vereinsmeisterschaften im Doppel; 18. Juli: Sommerfest; 26. Juli: Jugend-Vereinsmeisterschaft; 27. Juli: Kindertennisturnier
www.tennis-schechen.de
 Dort gibt's alle Informationen rund um den Tennissport in der Gemeinde Schechen sowie den Tennisflyer zum Download.

SCHÖNHEIT ENTFALTEN

Fachkosmetik, Wimpern und Fußpflegestudio
 Inh. Annette Holzbaur

Einzigartige Gesichtspflegeprogramme
 Wimpernverlängerung/-verdichtung
 Augenbrauen färben/zupfen/verdichten
 Fachfußpflege
 Nagelkosmetik
 Sugaring-Enthaarung mit Zuckerpaste
 Make Up
 Wellness

Lassen Sie sich von Kopf bis Fuß pflegen und verschönern!

SCHÖNHEIT ENTFALTEN

Westerndorferstr. 58
 83024 Rosenheim
 Tel: 0176 - 63 09 68 63
 Termine nach Vereinbarung
 8-20 Uhr

FRISEUR SALON

Schnitt Stüberl

DAMEN UND HERREN

Alexandra Lihl
 Westerndorfer Straße 58
 83024 Rosenheim

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Freitag 8.00-12.30 u. 15.00-20.00 Uhr
 Donnerstag 8.00-14.00 Uhr, Samstag 8.00-16.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag

OHNE TERMINE!

Neue Waschanlage

- Inspektion/Reparaturen f. alle Marken
- Ölwechsel 15,- €**
- HU* / AU täglich
- **Reifenwechsel 19,- €**
- Bremsenservice
- **Eigene Lackiererei**
- **Unfallinstandsetzung**
- Autoglas kostenlos***
- **Reifen neu ab 40,- €**

* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüfengeuren
 ** zzgl. Material *** Bei Teilkaskovers. bei fast allen Versicherungen

1a autoservice Daxenbichler GmbH
 Stetten 2a
 83104 Tutenhausen/Ostermünchen
 Telefon 08067/1252
www.autoservice-daxenbichler.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Schützengesellschaft Immergrün Deutelhausen



Georg Wildgruber Schützenkönig 2015

Höhepunkt im Vereinsjahr der Schützen ist das jährliche Königsschießen. Bei der Schützengesellschaft Deutelhausen wird dieses mit Luftgewehr und Luftpistole auf zehn Meter Distanz ausgeschossen. Auch in diesem Jahr kämpften die vielen Teilnehmer hochmotiviert um die Königswürde. Letztendlich konnte Georg Wildgruber von seinem Vorgänger Hubert Ketzer die um eine Gedenkmünze erweiterte Königskette in

Empfang nehmen. Schützenmeister Kurt Hefter überreicht ihm zusätzlich den Königskrug 2015. Somit war er ausgestattet mit allen Insignien der Königswürde. Zweite und somit Wurstkönigin wurde Elke Wildgruber vor dem Breznkönig Karl Sammet. Das gleichzeitig ausgetragene Preisschießen gewann Tobias Rossrucker vor Hubert Ketzer und Manfred Untereichmeier.

Lutz Ellermeyer



Kurt Hefter (links) und Georg Wildgruber

Schützenverein „Unter uns Marienberg“ e. V.



End- und Königsschießen



Rege Beteiligung herrschte beim End- und Königsschießen des Schützenvereins „Unter Uns“ Marienberg. In einem spannenden Wettkampf wurde der Sieger des Preisschießens, Andreas Rausch, ermittelt. Bei den Senioren gewann Josef Kaiser.

Die Scheibe, gegeben von Hans Holzwegger, errang Hans Staudacher jun.

Beim Königsschießen konnte sich Josef Kaiser den Titel des Schützenkönigs vor Martin Hofstetter (Wurstkönig) und Andreas Rausch (Breznkönig) sichern.

Über die ganze Saison 2014/15 wurde die Vereinsmeisterschaft ausgeschossen. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Andreas Rausch mit souveränem Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Markus Holzwegger. Den dritten Platz belegte Stefan Holzwegger.

Bei den Senioren gewann Karl Bartz sen. den Titel des Vereinsmeisters vor Hans Holzwegger.

V.l.: Gewinner Scheibe: Hans Staudacher jun., Wurstkönig (Martin Hofstetter), Schützenkönig (Josef Kaiser), Breznkönig (Andreas Rausch), 1. Schützenmeister Hans Holzwegger

Martin Szeredy

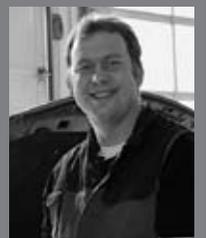
Maurermeister

Kolbermoorerstraße 34
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 408 421 8
Fax: 08031 408 421 9
Mob.: 0171 409 343 5
baumeister@szeredy.net



NEUBAU
UMBAU
MAURERARBEITEN
BETONARBEITEN
BAGGERBETRIEB

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Fahrwerks-Vermessung
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Transporter-Service



Leonhard Krichbaumer

KFZ-Meisterwerkstätte

Gröben 1 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067 / 88 17 70 • Fax 88 17 69 • Mobil 0174 / 33 17 235
www.krichbaumer.autofitpartner.de

Hochstätter Musi

30-jähriges Gründungsjubiläum

Vom 21. - 25. Mai 2015 feiert die Hochstätter Musi mit einem abwechslungsreichen Festprogramm ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum. Veranstaltungsort ist die neue Kapsner-Halle im Gewerbegebiet Schechen. Die Musi freut sich auf zahlreiche Gäste aus den Reihen der Ortsvereine und Gemeindebürger!

Das Festprogramm:

Do., 21. Mai	19 Uhr	Bieranstich
Fr., 22. Mai	19 Uhr	Weinfest mit Echt Böhmis
Sa., 23. Mai	20 Uhr	Kabarettabend: Wolfgang Krebs & Die Bayerischen Löwen
So., 24. Mai	Festsonntag	
	8 Uhr	Begrüßung der Vereine
	9.15 Uhr	Aufstellung Kirchengzug
	10 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Festzug zurück zur Halle, Mittagessen und Festausklang
Mo., 25. Mai	18 Uhr	Kesselfleischessen mit der Dettendorfer Musi

Mehr unter: www.musifest-2015.de

Karten für Wolfgang Krebs & Die Bayerischen Löwen gibt es hier: Volksbank Raiffeisenbank Hochstatt, Pfaffenhofen, Rott/Inn, Getränkemarkt Kapsner, Landhandel Kapsner oder unter 0 80 39 / 21 98. Der Preis pro Karte beträgt 19,50 € (inkl. VVK-Gebühr).

Irimi Hainzl



Tipps für Autoren vom merkMal Verlag

- Der Redaktionsschluss ist ein definitiver Termin. Bitte vermerken Sie ihn sich so, dass Ihre Beiträge bis zu diesem Tag (spätestens abends) bei uns per E-Mail ankommen. Später abgegebene Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
- Pro Verein darf ein Artikel mit **maximal 2 000 - 2 500 Zeichen** Länge abgegeben werden sein.
- Bitte immer den Autoren-Namen unter den Text schreiben (wenn gewünscht).
- Fotos bitte nicht in die Textdatei mit einbinden, sondern als extra Datei mailen (Größe mindestens ein halbes Megabyte).
- Wer sich nicht sicher ist mit der Rechtschreibung, kann über seinen fertigen Artikel die in Word eingebaute Rechtschreibprüfung laufen lassen.
- Bitte vor Abgabe der Artikel den Text prüfen auf doppelte Leerzeichen.
- Bitte nicht vergessen, für jeden Artikel eine Titelzeile zu formulieren und ggf. eine Bildunterschrift mitzuliefern.
- Alle Logos, die hier schon einmal gedruckt wurden, brauchen wir nicht nochmal neu als Datei.
- Zahlen im Fließtext (z. B. „Es nahmen sieben Kinder teil“) schreibt man bis einschl. der Dreizehn immer als Wort, erst ab 14 dann in Ziffern.
- Bitte nicht den Bild-Dateinamen als Bildunterschrift formulieren! Diesen Text am besten unten an den Artikel dranhängen mit Bild-Zuordnungsangabe.

Vielen Dank!
Ihre Janis Sonnberger

Stefan KAPSNER OHG

Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · Tel.: 08039/1206

Ihr Markt für:

Landhandel, Baustoffe, Heizöl, Spedition, Werkzeuge und Maschinen, Gartenzubehör und -möbel, Deko, Arbeitsbekleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Spielzeug, Pflaster- und Natursteine

W. & S. Brüchmann GbR

Omnibusunternehmen

Bahnhofstraße 7 · 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 56 76 · Fax 0 80 39 / 56 77
E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Haben Sie schon an Ihre

Einkommensteuererklärung

gedacht?

Wir beraten Sie als Mitglied ganzjährig, bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit. Beziehen Sie Rente oder haben Sie zusätzlich noch Einnahmen aus Spekulationsgewinnen, Miet- oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verheiratet); **dann kommen Sie zu uns.**

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
 Beratungsstelle
 Leiterin: Gabriele Thiel

Rosenweg 18
 83135 Schechen
 Tel. 08039/9085120
 Fax 08039/9085121
 Mobil 0173/3846201
g.thiel@hilo-schechen.de
www.hilo.de/272758

KC Egger-Stüberl Schechen e. V.



Frauenpower pur – Neue Vorstandschaft bei den Schechener Sportkeglern

Mit den Vorstandswahlen vom Februar 2015 wurde die Vereins-spitze des KC Egger-Stüberl Schechen e. V. neu besetzt. Gewählt wurde als 1. Vorstand Sandra Bürstlinger, 2. Vorstand und Schriftführerin Lena Zimpel, 3. Vorstand und Pressewart Richard Voglerieder, Jugendleiter Klaus Henkel, Sport- und Frauen-wartin Daniela Zenz, Kassenwar-tin Anita Hildebrand.

Als mittlerweile 37-jähriger ein-getragener Verein betreiben die Schechener Sportkeglerinnen und -kegler aktiven Leistungssport und sind seit vielen Jahren mit einer Damen- und einer Herrenmann-schaft sehr erfolgreich am Spiel-betrieb im Chiemgau beteiligt. Sie erscheinen auch regelmäßig auf den Bestenlisten. Zudem nimmt man jährlich nebenher an wichti-gen Einzelwettkämpfen teil, ebenso sind Freizeitmannschaften bei Pokalturnieren im Raum Oberbay-ern unterwegs.

Wer meint, Sportkegeln sei nur ein „Wirts- und Stammtischsport“, der

irrt gewaltig. Sportkegeln ist eine anspruchsvolle Herausforderung, die durchaus ein hohes Maß an Fitness, Konzentration und Training erfordert.

Der neuen Vorstandschaft liegt besonders am Herzen, den Kegel-sport wieder mehr an die breite Öffentlichkeit zu bringen. Dabei ist ein ganz besonderes Augenmerk auf die Jugendlichen gerichtet. Es soll gezeigt werden, dass hier im Mannschaftssport und auch in Einzelwettbewerben tolle Erfolge zu erzielen sind, die bis hin zur bayerischen oder deutschen Meisterschaft führen können. Der Verein ist bestrebt, jugendliche Talente immer wieder zu integrieren und zu fördern, denn ohne sie hat ein Verein auf die Dauer keinen Bestand.

Das Jugendtraining findet immer dienstags ab 16 Uhr im Gasthaus Egger-Stüberl statt und wird von unserem erfahrenen Jugendleiter Klaus Henkel begleitet.

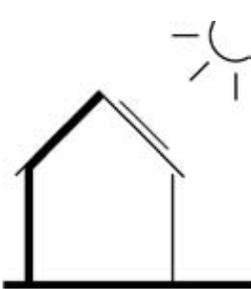
Wichtige Termine, nähere Infos zu unseren Trainingszeiten und



Oben v.l.: Klaus Henkel (Jugendleiter), Sandra Bürstlinger (1. Vorsitzende), Richard Voglerieder (3. Vorsitzender); unten v.l.: Liselotte Piller (Clubausschuss Abt. Privatkegler), Anita Hildebrand (Kassiererin), Lena Zimpel (2. Vorsitzende), Daniela Zenz (Sport- und Frauenwartin)

Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Homepage unter www.kce-schechen.de oder direkt bei Sandra Bürstlinger, Tel. 01 76 / 64 87 40 34, E-Mail sandrabuerstlinger@gmx.de

Sandra Bürstlinger, 1. Vorsitzende



schmeisz

bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Niedermaier
Türen&Fenster

Neue Türegeneration eingetroffen: Haustür-Sammelbestellung

Wir bündeln die Haustürbestellungen unterschiedlicher Bauvorhaben und Hersteller um für Sie **Top-Konditionen** zu erreichen.



Termine unserer nächsten
Sammelbestellungen:

15. Mai 2015

15. Juni 2015

15. Juli 2015

Besuchen Sie unsere neue Haustürausstellung!

Bis zu **50 %** sparen!!!

Jetzt in Raubling!

werkhaus
Lebensart verbindet

08035/907150

www.niedermaier-tueren.de

ZIMMEREI - HOLZBAU

Dachgauben - Dachfenster
Gerüstbau - Balkone
Zimmererarbeiten mit Altholz



GRUBER

ZIMMEREI

VELUX®
GESCHULTER
BETRIEB

Ihr Partner für VELUX Dachfenster, Rollläden und Sonnenschutz

Georg Gruber Zimmerei und Holzbau
Friesing 21 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 758 • Fax 0 80 39 / 47 43
E-Mail: gruber-holzbau@vr-web.de

Qualität von Meisterhand

Kundendienst • Solaranlagen • Projektierung • Planung

Heizung • Sanitär

Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 • 83135 Schechen

Telefon: 08039/4362 • Handy: 0157/30846950

Kundendienst • Solaranlagen • Projektierung • Planung

Wanderfreunde 1993 Schechen e. V.



Am 12. und 13. Juli organisieren die Wanderfreunde ihre 23. Internationalen Wandertage im Sportstadl Schechen, Rosenheimer Str. 30. Start ist am Samstag und Sonntag von 6.30 bis 12.30 Uhr, Veranstaltungsende ist jeweils um 16.30 Uhr. Es stehen Wanderstrecken mit 6 km, 10 km und 20 km zur Auswahl. Alle Leser des Schechener Gemeindeblatts sind herzlich eingeladen, an unseren Wandertagen teilzunehmen.

Die Startgebühr beträgt 2 €, eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig. Für Leser, die sich an unseren Wanderfahrten beteiligen möchten, anbei die aktuelle Terminvorschau.

Mehr Infos und den kompletten Flyer (acht Seiten) unserer Veranstaltung gibt's auf unserer Homepage <http://wanderfreunde-1993-schechen.jimdo.com>.

Bitte jeweils Freitag vorher selber melden

Telefon	Peter Flori: 08039/633			
23. Mai	Geretsried	JWT	08:00 bis 13:00	Gruppe
24. Mai			08:00 bis 12:00	
24. Mai	Kufstein		08:00 bis 13:00	Gruppe
25. Mai			07:00 bis 12:00	
30. Mai 2015 Vereinsausflug - Programm folgt				
05. Juni	Stammtisch beim Wirt z' Hochstätt		ab 19:30 Uhr	alle kema!
06. Juni				
07. Juni	Taufkirchen an der Vils	JWT	07:00 bis 11:00	Gruppe
20. Juni	Gallspach OÖ	Marathon	14:00 bis 19:00	Gruppe
21. Juni			06:00 bis 11:00	
20. Juni	Hohenpeißenberg		06:00 bis 12:00	Gruppe
21. Juni				
27. Juni	Perach		07:00 bis 11:00	?
28. Juni				
27. Juni	München GAWC		07:00 bis 12:00	Gruppe
28. Juni				
03. Juni 2015 Gebetsanliegen für verstorbene Mitglieder in der Kirche Marienberg um 19 Uhr, anschließend Besprechung der Wandertage beim Mesnerwirt ab 19:30, bitte kema und zum Mitarbeiten melden! Danke				
04. Juli	Traunreut	JWT	10:00 bis 14:00	Gruppe
05. Juli			07:00 bis 12:00	
05. Juli	Tulfes Tirol		07:00 bis 12:00	Gruppe
Freitag, 10. Juli ab 8 Uhr Aufbauen, Leit zum Mitarbeiten können wir immer brauchen!				
11. Juli	23. Int. Wandertage Schechen		06:30 bis ca 18:00	Mitglieder bitte fleissig mithelfen
12. Juli				
Montag, 13. Juli ab 8 Uhr Zamrama, bitte mithelfen, ab 18:30 gibt's Brotzeit				
18. Juli	Frontenhausen		07:00 bis 12:00	Gruppe
19. Juli				
A' bisserl ratschen bei unsere Stammtisch über des was war und was vielleicht kimm! "Schnupperer" bitte a kema und schau'n ob's vielleicht a schee wean kun't. Oiso traut's eich!				
Wenn's schee wean soi, miaßad ma oafach mitmacha!				

* JWT = Kinder und Jugendwanderung

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV
 Mitglieds-Nr. 160011 Genehmigung-Nr. MOB 12/2015
DVV
 Willkommen Freizeit

23. Int. Wandertage

mit Tombola

Schechen

10 km nördlich von Rosenheim an der B 15

Schirmherr:
Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister

Veranstalter:
Wanderfreunde 1993 Schechen e.V.

Verantwortlich:
Peter Flori
Hauptstr. 8, 83135 Schechen-Hochstätt
Tel. 0 80 39 / 6 33, Fax 39 21

Start und Ziel:
Sportheimstadl Schechen, Rosenheimerstr. 30

Startzeit:
Samstag und Sonntag 6.30 - 12.30 Uhr

Zielschluss:
16.30 Uhr

Wanderstrecken:
6, 10 und 20 km
Kinderwagengerechte Strecken

Startgebühr:
2,00 € für Teilnehmer,
die den IVV-Wertungsstempel erwerben wollen
4,00 € bei gewünschter Auszeichnung
einschließlich IVV-Wertungsstempel

Auszeichnung: Schreibgerät mit Lasergravur: Wanderfreunde 1993 Schechen e.V. Auszeichnung der Vorjahre kann erwardet werden. Solange Vorrat reicht.

Für Kinder, die mitwandern, gibt es was zum Ausuchen!

Verwechseln Sie bitte WANDERN nicht mit SPAZIEREN GEHEN. Wandern heisst sich selbst zu fordern, einem Ziel zuzustreben und nicht nur so dahin zu schlendern.

Das miteinander Wandern ist unsere Lust und Freud, darum spricht mit uns, Ihr lieben Leut.

www.dvv-wandern.de

Samstag
11.
Juli 2015

Sonntag
12.
Juli 2015

Nordic-Wanderer sind herzlich willkommen

Übrigens: Heuer gibt's wieder Schmalznudeln frisch gemacht !!!

E

MIKSCH

EDEKA

Edeka MIKSCH

Rosenheimer Str. 58 Tel. 0 80 39 / 40 35-0
 83135 Schechen Fax 0 80 39 / 40 35-11
 mail@edeka-miksch.de

- Postagentur • Tchibo, auch mit Bestellservice • Lotto Toto
- Reinigungsannahme Max Dumm zu günstigen Preisen

Der Markt mit dem freundlichen Service in Ihrer Nähe!

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

bei Jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

Telefon: **08031 / 392 - 1555**

Fax: 08061 / 939 - 7880
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

Email: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

AKTION 2015!

Kostenlose Annahme von Silofolien

Getrennt nach dick/dünn, besonrein, ohne Seile/Netze
Jeden 1. Freitag im Monat von 8 - 12 Uhr

Entsorgung von Altpapier Abfuhr der „Blauen Tonnen“

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, Telefon 0 80 35 / 90 92 69, E-Mail: chiemgau.recycling@mondigroup.com bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!

Nächste Abfuhrtermine:

Donnerstag, 11. Juni
Donnerstag, 9. Juli
Donnerstag, 6. August

Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am **4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr** in der Schechener Schlosskapelle (Blumenstraße) statt.

Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressum



**Kostenlose Lokalzeitung
für alle Haushalte der Gemeinde Schechen**

Erscheinungsweise 2015:
5 x jährlich in den Monaten Februar,
Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2

Herausgeber:
Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich:
Redaktioneller Inhalt:
Gemeinde Schechen,
1. Bürgermeister Hans Holzmeier

Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenthann



Telefon 0 80 65 / 934 98-102
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen

Auflage: 2 100 Exemplare



Junge Familie, 1 Kind, ohne Haustier und Zigaretten, sucht eine 3- bis 4-Zimmer-Wohnung möglichst im EG ab 80 qm, im Großraum Rosenheim und Randgebiet mit max. 900 € Kaltmiete. Tel. 01 77 / 5 64 42 18

Für Sie da –
wichtige Rufnummern auf einen Blick

Technischer Kundenservice T 09 41-28 00 33 11
Baustrom/Hausanschluss F 09 41-28 00 33 12
Anschluss Photovoltaik
Kabellagepläne
Gasleitungspläne

Zähler- und Meßeinrichtungen T 09 41-28 00 33 77
F 09 41-28 00 33 78

Zählerstand
Serviceteam Jahresablesung, T 08 71-96 56 01 60
Zwischenablesung, Abmeldung
Serviceteam Einspeiser T 08 71-96 56 00 10

Störungsnummer Strom T 09 41-28 00 33 66

Störungsnummer Gas T 09 41-28 00 33 55
(Meldungen werden zu Ihrer
Sicherheit aufgezeichnet)

bayernwerk

ELISABETH WEBER GMBH

BAUUNTERNEHMUNG
UND BAUTRÄGER



LOHEN 19
83135 SCHECHEN
TELEFON 0 80 39 / 53 07
TELEFAX 0 80 39 / 53 09
WWW.WEBER-BAUUNTERNEHMUNG.DE



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39 / 7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75 / 4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Ab sofort: suchen Landschaftsgärtner!

Mai

So	17.5.	Erstkommunion i. d. Kirche Hochstätt – Pfarrei Hochstätt
Do	21.5.	30-jähriges Gründungsjubiläum - Bieranstich i. d. Kapsner-Halle im Gewerbegebiet – Hochstätter Musi (s.S. 27)
Fr	22.5.	30-jähriges Gründungsjubiläum - Weinfest i. d. Kapsner-Halle im Gewerbegebiet – Hochstätter Musi (s.S. 27)
Sa	23.5.	30-jähriges Gründungsjubiläum - Kabarettabend i. d. Kapsner-Halle im Gewerbegebiet – Hochstätter Musi (s.S. 27) Bittgang nach Tuntenhausen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
So	24.5.	30-jähriges Gründungsjubiläum - Festsonntag i. d. Kapsner-Halle im Gewerbegebiet – Hochstätter Musi (s.S. 27)
Mo	25.5.	30-jähriges Gründungsjubiläum - Kesselfleischessen i. d. Kapsner-Halle im Gewerbegebiet – Hochstätter Musi (s.S. 27)
So	31.5.	Alpenländische Maiandacht i. d. Kirche Pfaffenhofen – Trachtenverein Pfaffenhofen

Juni

Do	4.6.	Fronleichnamsprozession - Pfarrei Hochstätt
	6./7.6.	2-Tages-Ausflug ins Salzkammergut (Mondsee) - Chr. Frauenbund Hochstätt
So	7.6.	Fronleichnamsprozession - Pfarrei Pfaffenhofen
Mi	10.6.	Tagesausflug - Chr. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen
Mo	15.6.	Ewige Anbetung i.d. Kirche Hochstätt - Pfarrei Hochstätt
Sa	20.6.	Dorffest am Feuerwehrhaus Marienberg - FFW Marienberg
So	21.6.	25-jähriges Jubiläum Kindergarten „Sonnenschein“ am Waldsee in Kobel (s.S. 17)
Di	23.6.	Redaktions-/Anzeigenschluss Gemeindeblatt Juli (s.S. 2)
Fr	26.6.	Petersfeuer a. d. Ulmenstraße in Pfaffenhofen - FFW Pfaffenhofen
Sa	27.6.	Petersfeuer (Ausweichtermin) a. d. Ulmenstraße in Pfaffenhofen - FFW Pfaffenhofen

Juli

Sa	4.7.	7. Schechener Gemeindelauf und Dorffest am Gemeindevorplatz – SV Schechen (s.S. 24)
So	5.7.	Vereinsausflug „Hallertauer Hopfentour“ m. Thomas Janschek – Gartenbauverein Schechen Familiengottesdienst in der Kirche Pfaffenhofen – Kindergarten Spatzennest (s.S. 17)
	11./12.7.	23. Internationale Wandertage am Sportheimstadl – Wanderfreunde 1993 Schechen (s.S. 29)
Sa	18.7.	Verteilung Gemeindeblatt Juli (s.S. 2)
So	19.7.	Patrozinium i. d. Kirche Schechen – Pfarrei Hochstätt
Sa	25.7.	Waldfest im Michlfeierhölzl Kobel – Trachtenverein Hochstätt

Sitzungstermine für das Jahr 2015

Gemeinderat

Dienstag, 9. Juni
Dienstag, 7. Juli
Montag, 3. August
Dienstag, 15. September
Dienstag, 6. Oktober
Montag, 2. November
Mittwoch, 2. Dezember

Bauausschuss

Dienstag, 16. Juni
Dienstag, 14. Juli
Dienstag, 11. August
Dienstag, 22. September
Dienstag, 13. Oktober
Dienstag, 10. November
Dienstag, 8. Dezember

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

INnergie

NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**, die **INnergie GmbH** und die **komro GmbH**:

0 80 31 / 365 22 22

– rund um die Uhr besetzt –

Ihre Praxis *Quicklebendig*
für Physiotherapie

Petra Mayer & Susan Niebergall

Physiotherapie Rezepte
Manuelle Therapie · Lymphdrainage
Massage · Krankengymnastik · Kiefergelenksbehandlung
Schmerz & Sport Tape

Bahnstraße 5 · 83135 Schechen · Tel. 0 80 39 / 90 82 788
Fax 0 80 39 / 90 80 554 · Termine nach Vereinbarung



Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Alfred Fink

Kaps 33 · 83135 Schechen
Tel.: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen, Frühlingsstr. 9, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 408970 www.bestattung-schmid.de

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen
IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Hochstätt
IBAN: DE19 7116 0000 0005 7444 40
Geschäftsstelle Pfaffenhofen
IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon/Fax	E-Mail
Leiter der Verwaltung, Tiefbauamt	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauamt, Ordnungsamt	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de karl-heinz.salzborn@schechen.de
Mitarbeiterin Bauamt	Frau Ludl	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	anita.ludl@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Archiv	Frau Franz	Zimmer 1 Parterre	90 67-10	ewo-pass@schechen.de sieglinde.franz@schechen.de
Sozialwesen, Sozialversicherungen, Fremdenverkehr	Frau Flori		90 67-11	gerda.flori@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- u. Schulangelegenheiten, Umwelt- u. Naturschutz	Frau Taubenberger	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, EDV, Beitragsrecht, Standesamt, Kleineinleiter	Herr Höhensteiger	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de thomas.hoehensteiger@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Frühlingstr. 9 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. med. vet. Peter Braun, TA Carsten Brock, Schechen, Blumenstr. 2 Tel. 0 80 39 / 59 59

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0 80 39 / 90 67-90** zu erreichen.

Kindergärten

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzenest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Di-Fr 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (außer montags) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04